

Fortbildungen 2026/2027

Programm des Regionalen Bildungsnetzwerkes MK

Angebote des Regionalen Bildungsbüros,
des Kommunalen Integrationszentrums
und der Koordinierungsstelle KAoA



Für Kita-Fachkräfte, Lehrkräfte
und pädagogische Fachkräfte

Einige Fortbildungen werden gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Informationen zum Anmeldeverfahren	6
Alle Veranstaltungen im Jahresüberblick	8
Veranstaltungen mit Detailbeschreibung	14
Weitere Termine	60
KAoA: Wissen teilen – Vernetzung fördern – Praxis reflektieren	62
KI: Team Schule	63
KI: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Märkischen Kreis	64
Regionale Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis	66
Medienzentrum & Medienberatung Märkischer Kreis	68
Jugendbildungsstätte Märkischer Kreis	72
Stiftung Kinder forschen – Gemeinsames Netzwerk Märkischer Kreis in Kooperation mit dem Kreis Junger Unternehmer	76
Der Fachdienst Bildung und Integration Märkischer Kreis	78
Ansprechpersonen im Team Bildung und Integration	80
Kooperationspartner	87
Herausgeber	88

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beginn des neuen Kita- und Schuljahres 2026/27 wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in ein Jahr, das einmal mehr mit neuen Anforderungen, aber auch mit vielfältigen Möglichkeiten für pädagogische Entwicklung verbunden ist.

Das Regionale Bildungsbüro, die Kommunale Koordinierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ sowie das Kommunale Integrationszentrum MK sind seit vielen Jahren feste Bestandteile der Bildungslandschaft im Märkischen Kreis.

Durch die enge Zusammenarbeit im Fachdienst „Bildung und Integration“ bündeln wir seit 2017 unsere Kompetenzen und schaffen ein Fortbildungsangebot, das jährlich von mehr als 1000 pädagogischen Fach- und Lehrkräften aus Kindertageseinrichtungen, Schulen und dem Offenen Ganzttag genutzt wird.

Auch in diesem Jahr hat das Regionale Bildungsbüro wieder ein umfassendes und praxisorientiertes Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Schulen sowie für Mitarbeitende in der Schulsozialarbeit und im offenen Ganzttag zusammengestellt. Es zielt darauf ab, die professionelle Kompetenz und die Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag zu stärken – unter Berücksichtigung

aktueller Entwicklungen, gesellschaftlicher Herausforderungen und der vielfältigen Bedarfe in unseren Bildungseinrichtungen.

Viele der Fortbildungen können wir dank der engen Zusammenarbeit mit regionalen Bildungspartnern sowie durch die Bereitstellung eigener personeller Kapazitäten auch in diesem Jahr wieder kostenfrei anbieten. Bei Veranstaltungen, die mit Teilnahmegebühren verbunden sind, wurde bewusst darauf geachtet, diese im Rahmen des Machbaren zu halten – um sicherzustellen, dass pädagogische Weiterbildung für alle Interessierten unabhängig von finanziellen Rahmenbedingungen möglich bleibt.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder viele von Ihnen das passende Angebot finden. Für Ihre Teilnahme wünschen wir Ihnen inspirierende Impulse, anregende Begegnungen und eine nachhaltige Bereicherung für Ihre tägliche Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Schwarzkopf
Landrat



Anmeldeverfahren

Wie bereits in den Vorjahren sind **Anmeldungen ausschließlich online** über das Anmeldeportal möglich.

Bitte besuchen Sie hierzu folgende Website:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/mk/startseite>

Achten Sie hierbei unbedingt auf die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse.



Mehr Infos



Bitte beachten:

Um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit der Teilnahme bieten zu können, können sich **pro Veranstaltung maximal zwei Personen je Einrichtung anmelden**.

Weitere Hinweise zum Veranstaltungsangebot

Das diesjährige Fortbildungsprogramm umfasst wiederholt **sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen**.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung ist mit Überweisung der Teilnahmegebühr in jedem Fall **verbindlich**.

Preise

Es gelten die für jeden Kurs einzeln ausgewiesenen Teilnahmegebühren.



Zahlungsweise

Etwa drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin, nach Ablauf der Anmeldefrist, erhalten Sie die **Zahlungsunterlagen** für die von Ihnen gebuchte Veranstaltung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Rechnungsadresse korrekt an. Wir bitten Sie, die fällige Teilnahmegebühr **innerhalb der im Schreiben genannten Frist** zu überweisen.

Rücktrittsrechte

Bei allen Kursen ist eine **kostenfreie Stornierung nur vor Ablauf der Anmeldefrist** möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag fällig. Ein Rücktritt muss von Ihnen **in jedem Fall schriftlich** erklärt werden.

Der Veranstalter behält sich vor, unter besonderen Umständen die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Sollte kein Nachholtermin möglich sein, erhalten Sie bereits gezahlte Teilnahmegebühren **unverzüglich zurück**.

Alle Veranstaltungen im Jahresüberblick

Nr.		Thema	Datum	Seite
SEPTEMBER				
KitaF PS OGS SF	F01	Körpersprache, Beziehung & Kommunikation im Team – Theaterpädagogische Impulse für gelingende Zusammenarbeit	22.09.26	14
	F02	Web-Snack zur Sprachförderung in Schule	24.09.26	15
KitaF KitaL PS OGS SSOZ	F03	Abschied nehmen: Umgang mit Verlustsituationen	24.09.26 25.09.26 06.11.26	16
	F04	Gemeinsam auf Schatzsuche – Gezielt beobachten, die pädagogische Haltung stärken und Eltern souverän begleiten	30.09.26	17
PS OGS SSOZ SF	F05	Diginautis – Ein Projekt zur Prävention exzessiver Mediennutzung im Grundschulalter	30.09.26	18
OKTOBER				
AI	F06	Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) in der Praxis	14.10.26	19
NOVEMBER				
KitaF KitaL PS OGS SSOZ SF	F07	Zauberinstrument Ukulele: Ukulele spielen lernen im Handumdrehen (Teil I & II)	05.11.26 17.12.26	20
KitaF KitaL PS OGS SSOZ SF	F08	Kinderyoga für Kita und Grundschule	05.11.26	21
AI	F09	Desinformation: Fake News & Co – Manipulation erkennen und begegnen	10.11.26	22

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganztag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten

Nr.	Thema	Datum	Seite
F10	Wenn Verhalten uns bewegt – Kinder in herausfordernden Situationen wirksam begleiten	10.11.26	23
F11	Web-Snack zur Sprachförderung in Schule	16.11.26	24
F12	Wenn Bleiben schwerfällt: Kinder und Jugendliche bei Schulabsentismus verstehen und begleiten	17.11.26	25
DEZEMBER			
F13	Fehler feiern, Potenziale entfalten – Growth Mindset wirksam im Schulalltag verankern	03.12.26	26
F14	Ukulele spielen für Fortgeschrittene: Wir zaubern einfach weiter! (Teil III)	17.12.26	27
JANUAR			
F15	Ohnmacht? Ohne uns! – Ein praktisches Training für mehr Teamresilienz	20.01.27	28
F16	Ein ungutes Bauchgefühl ... was nun?! – Das Kinderschutzverfahren in der Praxis	21.01.27	29
F17	Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken	21.01.27	30
F18	Superkraft und Löwenmut: Selbstbewusst und resilient durch den Schul- und Kita-Alltag – Ein Leitfaden zur Mobbingprävention	22.01.27	31

KitaF

PS SEK AI

PS SEK OGS SSOZ

PS SEK SSOZ

KitaF KitaL PS OGS SSOZ
SF

KitaF KitaL PS OGS

PS SEK OGS SSOZ

KitaF KitaL PS OGS

KitaF KitaL PS OGS SSOZ
SF

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganztag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten

Alle Veranstaltungen im Jahresüberblick

	Nr.	Thema	Datum	Seite
AI	F19	ChatGPT & andere Künstliche Intelligenzen auf dem Vormarsch	26.01.27	32
KitaF KitaL PS OGS	F20	Mathematik ist überall: Spielen, Bauen, Sortieren – Mathematik im Kita-Alltag	28.01.27	33
	FEBRUAR			
KitaF PS OGS	F21	Bewegtes Lernen – Lernen, das bewegt: Spielerische Zugänge zum DaZ-/DaF-Spracherwerb	02.02.27	34
KitaF KitaL PS OGS	F22	Mathematik ist überall: Messen, schätzen, staunen – Größen und Zufall entdecken	04.02.27	35
AI	F23	Konflikt- und Deeskalationstraining: Umgang mit provokanten und aggressiven Kindern und Jugendlichen	10.02.27 11.02.27	36
PS SEK OGS SSOZ	F24	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen – Neue Wege denken	17.02.27	37
AI	F25	Demokratie-Fitness I	18.02.27	38
PS SEK OGS SSOZ	F26	Zwischen Hyperfokus und Überforderungsreaktion: AD(H)S im Unterricht	23.02.27	39
AI	F27	Serious Gaming & Gamification: Motiviert und spielerisch lernen	23.02.27	40
KitaF KitaL PS OGS SSOZ	F28	Abschied nehmen: Umgang mit Verlustsituationen	25.02.27 26.02.27 02.04.27	41

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganztag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten

Nr.	Thema	Datum	Seite	
	MÄRZ			
F29	Bewegungsspiele für Vor- und Grundschulkinder für jeden Raum	03.03.27	42	KitaF KitaL PS OGS SSOZ
F30	Prima Klassenklima! ... oder: Wenn der Körper spricht – Nonverbale Kommunikation im Klassenzimmer	04.03.27	43	PS SEK OGS SSOZ SF
F31	Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln	08.03.27	44	AI
F32	Philosophische Denkwerkstatt: Menschenwürde in Zeiten von Digitalisierung und Klimawandel	09.03.27	45	AI
F33	Elterngespräche führen: anschaulich – wertschätzend – klar!	09.03.27	46	KitaF KitaL PS SEK OGS SSOZ
F34	Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben	11.03.27	47	KitaF KitaL
F35	Urlaub vom Stress (Grundlagenseminar) – Achtsamkeitstraining und Burnout-Prävention	16.03.27	48	AI
F36	(Cyber-) Mobbing – Definition, Dynamik, Prävention und Intervention	17.03.27	49	AI

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganztag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten

Alle Veranstaltungen im Jahresüberblick

	Nr.	Thema	Datum	Seite
	APRIL			
KitaF KitaL	F37	Stressfrei und entspannt durch den Kita-Alltag – Spiele, Impulse und Alltagspausen für pädagogische Fachkräfte und Kinder	07.04.27	50
AI	F38	Demokratie-Fitness II	13.04.27	51
AI	F39	Zusammenhang zwischen Sehen und Lernen: Visual- und Kognitionstraining in der Vor-/Grundschule	15.04.27	52
	MAI			
KitaF PS OGS SF	F40	Beziehung spielerisch gestalten – Körpersprache und Sprachanbahnung im U3-Bereich	11.05.27	53
KitaF PS SF	F41	„Das hat doch noch Zeit ... oder doch nicht?!“ – Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörung	14.05.27	54
PS SEK OGS	F42	MINT Mitmachnachmittag: Robotik zum Anfassen – LEGO Mindstorms EV3 & Calliope mini	24.05.27	55
	JUNI			
KitaF PS SEK OGS SSOZ SF	F43	Vom Leben und Sterben: Der Kreislauf des Lebens	03.06.27	56
KitaF KitaL PS OGS	F44	Alltagsgewalt verhindern: Prävention in Kita, Schule, OGS und Familie	08.06.27	57
KitaF KitaL PS OGS	F45	Aggressives Verhalten bei Kindern verstehen und begleiten	29.06.27	58

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganztag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten



© canva.com/Ksenia Chernaya/Pexels

KitaF Kita-Fachkräfte

KitaL Kita-Leitungen

PS Lehrkräfte der Primarstufe

SEK Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

OGS Fachkräfte im Offenen Ganzttag

SSOZ Fachkräfte Schulsozialarbeit

SF sonstige Fachkräfte

AI alle Interessierten

F01

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Di., 22.09.2026
14:30 – 17:30 Uhr
NaturSpielWerkstatt
Lindenhaus e.V. (Seminarraum), Bildungswerkstatt auf dem Stiftungshof, Zollhausweg 2, 59640 Iserlohn

■ Referentin

Reinhild Altinger,
Dipl. Heilpädagogin,
Facherzieherin für
Natur & Ökologie,
Marte Meo Practitioner,
Theaterpädagogin

■ Anmeldeschluss

01.09.2026

■ Teilnahmegebühr

20,00 €

Körpersprache, Beziehung & Kommunikation im Team – Theaterpädagogische Impulse für gelingende Zusammenarbeit

Sie möchten Ihre Teamarbeit mit mehr Klarheit und Wertschätzung gestalten? Dann laden wir Sie ein, sich in dieser Fortbildung mit Körpersprache, Beziehungsebenen und Kommunikation auseinanderzusetzen – durch Selbsterfahrung.

Mit theaterpädagogischen Übungen erleben Sie unmittelbar, wie nonverbale Signale wirken und wie Sie diese Erkenntnisse direkt in Ihr Team übertragen können. In einem geschützten Raum machen Sie eigene Handlungsmuster sichtbar, verstehen Rollen im Team besser und erproben neue Formen wertschätzender Zusammenarbeit.

Unabhängig von Einrichtung, Struktur oder Teamgröße nehmen Sie konkrete, sofort umsetzbare Impulse mit – für mehr Verständigung, Respekt und Zusammenhalt im Alltag.



Web-Snack zur Sprachförderung in Schule

Im Schulalltag wollen viele neue Themen Beachtung finden – darunter auch die durchgängige Sprachbildung aller Kinder und Jugendlichen. Um Ihnen dabei zu helfen, bieten wir Ihnen zeitlich überschaubare Online-Impulse des Kommunalen Integrationszentrums an – passend in Ihren vollen Wochenplan. Wir stellen Ihnen Themen so vor, dass Sie sie leicht in Ihren Unterricht integrieren können – mit Materialien zum direkten Einsatz. Bei Bedarf dient das Format auch als Plattform für kollegialen Austausch.

Themen u. a.: Bellringer, Märchen & Kultur, Protokolle im naturwissenschaftlichen Unterricht, Scaffolding, sprachsensibler Mathematikunterricht, Sprachenbiografien sichtbar machen.

Anmeldung zur Aufnahme in den Verteiler:
j.sniezyk@maerkischer-kreis.de

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe,
Lehrkräfte Sek I/II,
alle Interessierten

■ Termin

Do., 24.09.2026
14:00 – 14:30 Uhr
Online via Zoom
Meetings

■ Referentinnen

Antje Schröder,
Jennifer Sniezyk,
Kommunales Integrationszentrum MK

■ Anmeldeschluss

17.09.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

F03

■ Zielgruppe

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Do., 24.09.2026

14:30 – 17:30 Uhr

Fr., 25.09.2026

09:00 – 16:00 Uhr

Fr., 06.11.2026

13:00 – 16:30 Uhr

Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Claudia Dennemark-Effert, Dipl.-Sozialarbeiterin, Lehrtrainerin DVNLP, Trauerbegleiterin BVT (Arche Lüdenscheid)

■ Anmeldeschluss

03.09.2026

■ Teilnahmegebühr

240,00 €

Abschied nehmen: Umgang mit Verlustsituationen

„Trauer ist die natürliche menschliche Antwort auf Verlust – aber wir mögen sie nicht.“ – Gertrud Ennulat's Zitat spiegelt die gesellschaftliche Haltung zum Thema Sterben, Tod und Trauer wider – oft ein Tabu, das uns hilflos macht, wenn wir für uns oder die uns anvertrauten Kinder keine Antworten finden.

Mit dieser modularen Multiplikatorenschulung aus 24 Unterrichtseinheiten – bestehend aus Selbstlernphase und drei Präsenzterminen – unterstützen wir Sie dabei, das Thema professionell in Bildungseinrichtungen zu verankern. Sie erwerben wissenschaftlich evaluiertes Wissen, um das Präventionsprogramm umzusetzen und so Resilienzfaktoren bei Kindern, Eltern und Fachkräften nachhaltig zu stärken – ein wichtiger Beitrag zur gesundheitsförderlichen und emotionalen Professionalisierung im pädagogischen Alltag.

Sie haben Interesse an der Veranstaltung, aber der Termin passt nicht? Einen Alternativtermin finden Sie unter **F28**.



KitaF KitaL PS OGS SSOZ

Hier anmelden!

Gemeinsam auf Schatzsuche – Gezielt beobachten, die pädagogische Haltung stärken und Eltern souverän begleiten

F04

Wie können Sie Beobachtungen aus dem Kita-Alltag entwicklungsbezogen und fachlich fundiert einordnen – und dabei dennoch den individuellen Weg jedes Kindes wertschätzend begleiten?

Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Entwicklungsmeilensteine und zentrale Themen im Kitaalter sicher zu erfassen – und gleichzeitig Ihre eigene pädagogische Haltung zu reflektieren: Welches Bild vom Kind und von Entwicklung prägt Ihre Arbeit – und welche Beobachtungsinstrumente passen dazu?

Die Inhalte im Überblick: Entwicklungsmeilensteine und Entwicklungsthemen im Kitaalter; fachliche Einordnung von Beobachtungen aus dem pädagogischen Alltag; Reflexion Ihres eigenen Bildes vom Kind und Ihrer pädagogischen Haltung; Auswahl passender Beobachtungsinstrumente; ressourcenorientierter Blick auf kindliche Entwicklung; Sicherheit im Austausch mit Team und Eltern; praktische Methoden und alltagstaugliche Impulse.

Die Fortbildung verbindet fachlichen Input mit Austausch und Reflexion. Die Inhalte lassen sich direkt im Alltag umsetzen, erweitern Ihre Sicherheit im Umgang mit Entwicklungsfragen und unterstützen Sie dabei, Kinder und Eltern sicher, klar und wertschätzend zu begleiten.

■ Zielgruppe

Kita-Fachkräfte,
Kita-Leitungen

■ Termin

Mi., 30.09.2026
09:00 – 16:00 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Sara Franke,
Motopädin, Erzieherin,
SI-Mototherapeutin,
Entspannungspädagogin (alltagspause)

■ Anmeldeschluss

09.09.2026

■ Teilnahmegebühr

40,00 €



Hier anmelden!

KitaF KitaL

F05

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe,
Fachkräfte im offenen
Ganztag, Fachkräfte
Schulsozialarbeit,
sonstige Fachkräfte

■ Termin

Mi., 30.09.2026

11:00 – 16:00 Uhr

Medienzentrum des
Märkischen Kreises,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referierende

Janine Dorin,
Medienberaterin;
Guido Kientopf,
Dipl.-Sozialarbeiter,
Medienpädagoge (ARS)

■ Anmeldeschluss

23.09.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Diginautis – Ein Projekt zur Prävention exzessiver Medien- nutzung im Grundschulalter

Digitale Kommunikation bietet viele Chancen – doch sie birgt auch Risiken, besonders für Kinder und Jugendliche, die sogenannten „Digital Natives“ (miniKIM-Studie 2024). Seit 2020 nimmt der Zugang von Zwei- bis Fünffjährigen zu smarten Geräten zu: 2023 verfügt bereits jedes fünfte Kleinkind über ein eigenes Tablet, jedes zehnte über ein Handy oder Smartphone.

„Diginautis“ ist ein Präventionsprogramm für Kinder der 3. und 4. Klasse – eingebettet in eine spannende Forschungsreise aus fünf Einheiten. Sie werden geschult, die Reihe selbstständig in Ihrer Schule als Unterrichtsmodul durchzuführen. Entwickelt von der Suchthilfe Aachen, wird „Diginautis“ dort bereits seit 2023 erfolgreich umgesetzt.

Mit diesem Angebot stärken Sie nicht nur die Medienkompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler – sondern auch Ihre eigene Sicherheit im Umgang mit digitalen Herausforderungen im Klassenzimmer.

Ein praxisnahes, bewährtes Programm, das direkt in den Unterricht integriert werden kann.



Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) in der Praxis

Seit 2011 unterstützt das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien – mit dem Ziel, ihnen bessere Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen. Es ermöglicht die Kostenübernahme für (Schul-)Ausflüge und -Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben – etwa durch Freizeitangebote. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre sollen so mit Gleichaltrigen, die nicht auf Sozialleistungen angewiesen sind, gleichgestellt werden.

Doch wer ist anspruchsberechtigt? Welche Leistungen können konkret in Anspruch genommen werden? Und was ist für Sie als Akteurin oder Akteur in Kita oder Schule wichtig, damit Anträge korrekt und zügig bei den zuständigen Behörden ankommen?

In diesem Workshop erhalten Sie klare Antworten auf diese und weitere Fragen – und haben die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Teilnehmenden Fallbeispiele aus der Praxis zu besprechen.

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Mi., 14.10.2026

14:00 – 15:30 Uhr

Online via

Zoom Meetings

■ Referentin

Britta Fröhling,
Koordination im
Bereich Bildungs- und
Teilhabe MK

■ Anmeldeschluss

07.10.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

AI

F07

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Do., 05.11.2026 +
17.12.2026
09:00 – 12:00 Uhr
Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20,
58762 Altena

■ Referentin

Antje Suhr,
Dipl.-Sportlehrerin,
Bewegungspädagogin,
Autorin

■ Anmeldeschluss

15.10.2026

■ Teilnahmegebühr

120,00 €

Zauberinstrument Ukulele: Ukulele spielen lernen im Handumdrehen (Teil I & II)

Ein Garant für eine fröhliche, ausgelassene Atmosphäre in kleinen und großen Gruppen ist es, wenn jemand Musik macht – und vielleicht denken Sie hin und wieder: „Das würde ich auch gerne können!“ Wir sind davon überzeugt: Mit der Ukulele geht das schneller, als Sie meinen.

Das kleine, handliche Instrument mit nur vier Saiten ist spätestens mit dem Hit „Over the Rainbow“ weltweit bekannt – und das aus gutem Grund: Es lässt sich schnell erlernen und motiviert sofort zum Mitspielen. Tatsächlich können Sie bereits nach fünf Minuten das erste Kinderlied spielen!

In zwei zusammenhängenden Halbtagesveranstaltungen lernen Sie die Ukulele mit einer bunten Methodenvielfalt kennen und schätzen. Gemeinsam spielen Sie bekannte und unbekannte Kinder- und Bewegungslieder – mit viel Spaß und ohne Vorkenntnisse. Erfahrungsgemäß motivieren diese Lieder nicht nur Kinder zum Singen und Bewegen, sondern auch Sie selbst!

Ukulelen können auf Wunsch für 10 Euro pro Instrument bis zum zweiten Kursvormittag ausgeliehen werden.



Kinderyoga für Kita und Grundschule

Was, wenn Bewegung und Achtsamkeit bei Kindern nicht als Übung, sondern als besondere Erfahrung erlebt werden? In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Kinder spielerisch an Bewegungsabläufe und Achtsamkeitstechniken heranführen – etwa durch Spielformen, Bewegungsgeschichten oder Entspannungsübungen. Dabei geht es nicht darum, eine Übung wie den „herabschauenden Hund“ perfekt auszuführen, sondern vielmehr darum, ein Gefühl für sich selbst, den eigenen Körper und die Umwelt aufzubauen.

Mit ganz viel Spiel, Spaß und Fantasie schaffen Sie Räume, in denen Kinder ihre Wahrnehmung schulen, Ruhe finden und Vertrauen in ihre körperlichen Möglichkeiten entwickeln. Die Methoden sind leicht umsetzbar, alltagstauglich und wirken bereits nach kurzer Zeit – ideal für den Einsatz in Gruppen, im Klassenraum oder im Offenen Ganztage.

Ein Angebot, das Ihnen hilft, Bewegung und Achtsamkeit spielerisch in Ihren pädagogischen Alltag zu integrieren.

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztage, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Do., 05.11.2026

13:30 – 16:30 Uhr

Sporthalle Lüdenscheid
(genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

■ Referent

Daniel Ruiz, Fachkraft Ganztage; Dipl.-Sportwissenschaftler (Kreissportbund MK/SiWi)

■ Anmeldeschluss

15.10.2026

■ Teilnahmegebühr

25,00 €



Hier anmelden!

F09

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 10.11.2026

14:00 – 17:00 Uhr

Medienzentrum des
Märkischen Kreises,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referent

Guido Kientopf,
Dipl.-Sozialarbeiter,
Medienpädagoge (ARS)

■ Anmeldeschluss

03.11.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Desinformation: Fake News & Co. – Manipulation erkennen und begegnen

Was passiert, wenn eine Nachricht nicht mehr wahr ist – aber trotzdem glaubhaft wirkt? Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien verbreiten sich rasant im digitalen Raum und beeinflussen Meinungsbildung und gesellschaftliches Klima.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen medienpädagogischen Einblick in die Mechanismen hinter solchen Phänomenen – von Deep Fakes über Algorithmen bis hin zu Filterblasen und Echokammern. Gemeinsam reflektieren Sie Ihr eigenes Medienverhalten und entwickeln Strategien, um Informationen kritisch einzuordnen.

Zusätzlich zu theoretischem Wissen erhalten Sie konkrete Tools, um Ihre Sicherheit im Umgang mit manipulativen Inhalten zu stärken. Der Workshop wird abgerundet durch medienpädagogische Grundlagen wie Medienkompetenzen und den Medienkompetenzrahmen NRW – praxisnah, fundiert und direkt umsetzbar im pädagogischen Alltag.



Wenn Verhalten uns bewegt – Kinder in herausfordernden Situationen wirksam begleiten

F10

Kinder erleben im pädagogischen Alltag immer wieder Situationen, die sie überfordern – ob Übergänge, Gruppendynamiken, hohe Erwartungen oder Anforderungen an Selbstregulation und soziale Kompetenzen. Ihr Verhalten ist Ausdruck dieser inneren Herausforderung – auch wenn es Regeln sprengt, Abläufe unterbricht, viel Aufmerksamkeit bindet oder Spannungen in der Gruppe entstehen lässt. Gleichzeitig fordert genau dieses Verhalten uns als Fachkräfte heraus – emotional, fachlich und manchmal persönlich.

Dieses Seminar nimmt beide Perspektiven in den Blick: Es vertieft Ihr entwicklungspsychologisches Verständnis kindlichen Verhaltens und schafft Raum für professionelle Selbstreflexion – zu biografischen Prägungen, inneren Bildern von Erziehung und persönlichen Triggerpunkten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was fordert das Kind – und was wird in mir aktiviert?

Darauf aufbauend entwickeln wir eine Haltung, die weder vorschnell reagiert noch resigniert, sondern einordnet, Verantwortung übernimmt und pädagogisch wirksam bleibt.

Professionelle Begleitung beginnt dort, wo wir uns selbst als Teil des Geschehens verstehen – und bereit sind, unseren Blick zu erweitern.

■ Zielgruppe

Kita-Fachkräfte

■ Termin

Di., 10.11.2026

08:00 – 16:00 Uhr

Lüdenscheider

Integrations- und
Begegnungszentrum
(LIBZ), Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Kerstin Schalles,
Systemische Coachin,
Fachautorin, Sozial-
pädagogin, Erzieherin

■ Anmeldeschluss

20.10.2026

■ Teilnahmegebühr

60,00 €



Hier anmelden!

KitaF

**F11****■ Zielgruppen**

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, alle Interessierten

■ Termin

Mo., 16.11.2026
14:00 – 14:30 Uhr
Online via Zoom Meetings

■ Referentinnen

Antje Schröder,
Jennifer Sniezyk,
Kommunales Integrationszentrum MK

■ Anmeldeschluss

09.11.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Web-Snack zur Sprachförderung in Schule

Im Schulalltag wollen viele neue Themen Beachtung finden – darunter auch die durchgängige Sprachbildung aller Kinder und Jugendlichen. Um Ihnen dabei zu helfen, bieten wir Ihnen zeitlich überschaubare Online-Impulse des Kommunalen Integrationszentrums an – passend in Ihren vollen Wochenplan. Wir stellen Ihnen Themen so vor, dass Sie sie leicht in Ihren Unterricht integrieren können – mit Materialien zum direkten Einsatz. Bei Bedarf dient das Format auch als Plattform für kollegialen Austausch.

Themen u. a.: Bellringer, Märchen & Kultur, Protokolle im naturwissenschaftlichen Unterricht, Scaffolding, sprachsensibler Mathematikunterricht, Sprachenbiografien sichtbar machen.

Anmeldung zur Aufnahme in den Verteiler:
j.sniezyk@maerkischer-kreis.de



PS SEK AI

Hier anmelden!

Wenn Bleiben schwerfällt: Kinder und Jugendliche bei Schulabsentismus verstehen und begleiten

F12

Schulabsentismus ist ein weit verbreitetes Phänomen – und gerade deshalb besonders wichtig zu verstehen. Denn nur wenn wir die Gründe für das Fernbleiben genau untersuchen, können wir jedem jungen Menschen die Chance auf eine gelingende Schullaufbahn und einen erfolgreichen Übergang ins Berufsleben eröffnen. Verweigerung, am Unterricht teilzunehmen, hat unzählige individuelle Ursachen – und es gibt keine pauschal richtige Antwort auf die Frage, wie damit umzugehen ist.

Viele Kinder und Jugendliche werden bei längeren Fehlzeiten automatisch unterstellt, sie hätten „keinen Bock“ auf die Schule. Doch oft liegen die Ursachen nicht im mangelnden Interesse, sondern in angstinduzierten oder innerfamiliären Konflikten, die den geregelten Schulalltag erschweren.

In dieser Fortbildung thematisieren wir die unterschiedlichsten Gründe für Schulabsentismus und entwickeln gezielt Lösungswege, wie es gelingen kann, betroffene Schülerinnen und Schüler wieder in den Schulalltag zu integrieren – mit Empathie, Professionalität und klaren Handlungsschritten.

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Di., 17.11.2026
14:00 – 16:30 Uhr
Schulpsychologische
Beratungsstelle für
den Märkischen Kreis,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referentin

Rebekka Sirringhaus,
Schulpsychologische
Beratungsstelle für den
Märkischen Kreis

■ Anmeldeschluss

10.11.2026

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

PS SEK OGS SSOZ

F13

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Do., 03.12.2026
08:30 – 16:00 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Laura Jordaan,
Psychologin, System
Coach, Stress-Trainerin

■ Anmeldeschluss

12.11.2026

■ Teilnahmegebühr

50,00 €

Fehler feiern, Potenziale entfalten – Growth Mindset wirksam im Schulalltag verankern

Was, wenn der Glaube „Ich kann mich weiterentwickeln“ nicht nur die Lernenden, sondern auch uns selbst stärker macht? In diesem Seminar entdecken Sie, wie ein Growth Mindset Lern- und Entwicklungsprozesse nachhaltig verändern kann – bei den Kindern und Jugendlichen und bei uns selbst. Wir schauen darauf, wie diese Überzeugung Motivation, Stresswahrnehmung und das Lerngruppenklima positiv beeinflusst – und warum Fehler dabei keine Bedrohung, sondern ein Motor für Lernen und persönlichen Wachstum sind.

Sie lernen Methoden, Kommunikationsstrategien und kleine Impulse kennen, die sich direkt im Unterricht einsetzen lassen: wirksame Formulierungen, growth-mindset-förderliche Rückmeldungen und ein Lernklima, das Entwicklung sichtbar macht.

Da im Alltag immer wieder „Stolpersteine“ für die Aktivierung eines Fixed Mindset auftreten können, blicken wir auch darauf, wie mit diesen möglichst gut umgegangen werden kann – mit Professionalität, Empathie und klaren Handlungsschritten.



Ukulele spielen für Fortgeschrittene: Wir zaubern einfach weiter! (Teil III)

Sie möchten Ihre Fähigkeiten am Instrument weiterentwickeln und die Ukulele noch selbstbewusster im pädagogischen Alltag einsetzen?

In diesem Fortsetzungskurs lernen Sie – nach den Grundlagen aus Teil I und II – gezielt neue Akkorde, vielfältige Schlag- und Zupftechniken sowie spielerische Anwendungen zu bekannten Kinderliedern und populären Songs.

Gemeinsam üben wir, wie Sie die Ukulele im Kita-Alltag, bei Feiern oder kleinen Auftritten einsetzen können – und damit Freude, Rhythmus und Gemeinschaft fördern. Denn Musik wird erst dann wirklich lebendig, wenn sie geteilt wird. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mit uns weiterzuspielen – und sich von der Magie des gemeinsamen Musizierens begeistern zu lassen!

Hinweis: Dieser Kurs setzt die Teilnahme an Teil I und II (**F07**) oder alternative Vorkenntnisse voraus.

F14

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Do., 17.12.2026
13:00 – 16:00 Uhr
Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20,
58762 Altena

■ Referentin

Antje Suhr,
Dipl.-Sportlehrerin,
Bewegungspädagogin,
Autorin

■ Anmeldeschluss

26.11.2026

■ Teilnahmegebühr

60,00 €



Hier anmelden!

KitaF KitaL PS OGS SSOZ SF

F15

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag

■ Termin

Mi., 20.01.2027
08:30 – 16:00 Uhr
Jugend- und Kulturzentrum am Park (JuK),
Parkstr. 3, 58675 Hemer

■ Referent

Max Moenikes,
Trainer, Coach,
Theaterpädagogin

■ Anmeldeschluss

30.12.2026

■ Teilnahmegebühr

80,00 €

Ohnmacht? Ohne uns! – Ein praktisches Training für mehr Teamresilienz

Es fehlen Fachkräfte an allen Ecken und Enden – und die Mitarbeitenden in pädagogischen Einrichtungen sind mehr oder weniger angespannt und ausgebrannt. An dieser bitteren Erkenntnis führt kein Weg vorbei. Viele Ressourcen sind erschöpft. Kurzfristig können wir leider nicht mehr Menschen, mehr Geld oder mehr Zeit aus dem Boden stampfen.

Was können wir tun, um trotzdem nach vorne zu blicken und nicht den Kopf in den Sand zu stecken? Wir können die Menschen, die wir haben, auf einer zwischenmenschlichen Ebene stützen, schützen und fördern. Denn auch, wenn jede und jeder ans Limit der persönlichen Leistungsfähigkeit kommen mag, so gibt es im Team Mittel und Wege, die Resilienz der Gemeinschaft zu fördern. Gemeinsam können wir Herausforderungen meistern, bei denen Einzelkämpfer die Flinte ins Korn werfen müssten.

In dieser Fortbildung wird das praktische Elefanten-Modell vorgestellt, das die vier Säulen der Teamresilienz miteinander verbindet. Zu jeder Säule erhalten Sie nützliche Methoden und Fünf-Minuten-Taktiken für Leitungen und Teamverantwortliche – ergänzt durch spannende Hintergrundinfos, Modelle und Best-Practice-Beispiele.



Ein ungutes Bauchgefühl ... was nun?! – Das Kinderschutz- verfahren in der Praxis

Nicht selten sehen sich Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal in der Schule vor einer großen Aufgabe, wenn sie sich Sorgen um ein Kind oder einen Jugendlichen machen. Was können Sie tun? Was müssen Sie beachten? Auf wen können Sie zählen? Um vorbereitet in solche Prozesse starten zu können, erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam eine gewisse Handlungssicherheit.

In dieser Veranstaltung geht es darum, anhand von Beispielen aus der Praxis – gern auch von Ihnen eingebrachte Fälle – das Verfahren selbst zu erfahren und schrittweise zu erarbeiten. Sie erhalten klare Orientierung, lernen relevante Schritte und Ansprechpartner kennen und gewinnen Sicherheit, um situationsgerecht und professionell zu handeln – ohne Druck, aber mit klarem Fokus auf das Wohl des Kindes oder Jugendlichen.

F16

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Do., 21.01.2027
14:00 – 16:00 Uhr
Kreishaus Lüdenscheid
(R 074),
Heedfelder Str. 45,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Michaela Kusmierczyk,
Märkisches Kinderschutz-Zentrum

■ Anmeldeschluss

14.01.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

PS SEK OGS SSOZ

F17

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag

■ Termin

Do., 21.01.2027
14:30 – 17:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Antje Wolfram,
für die Stiftung Kinder
forschen, Regionales
Bildungsbüro MK

■ Anmeldeschluss

14.01.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken

Was, wenn Mathematik nicht erst im Unterricht beginnt – sondern bereits im Alltag? In unserem täglichen Miteinander begegnen wir ganz natürlich Zahlen, Zählen und Rechnen. Wie können Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte den mathematischen Gehalt solcher Situationen erfassen – und Kinder dabei begleiten, ihre Zahlvorstellung zu entwickeln? Wie können Sie sie für mathematische Basiskompetenzen begeistern – ohne Druck, aber mit Neugier?

An diesem Nachmittag lernen Sie den Mathematikerkreis als Werkzeug kennen – mit dem Sie Kinder beim mathematischen Forschen begleiten. In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Einheiten erfahren Sie, wie Sie mathematische Lernumgebungen anregend gestalten und Kinder für Zahlen, das Zählen und Rechnen begeistern – mit Spaß, Alltagsbezug und klarem pädagogischem Fokus.



Superkraft und Löwenmut: Selbstbewusst und resilient durch den Schul- und Kita-Alltag - Ein Leitfaden zur Mobbingprävention

Mobbing wird im Alltag immer präsenter – jedes dritte Kind hat im Laufe seiner Schullaufbahn Erfahrung damit gemacht. Doch wann spricht man eigentlich von Mobbing? Und welche Rolle spielen unsere Gedanken und Körperhaltung dabei?

In dieser Fortbildung lernen Sie Strategien gegen die fünf häufigsten Konfliktsituationen im Schulalltag kennen. Sie erhalten klare Orientierung, wie Sie Mobbing frühzeitig erkennen, eingreifen und präventiv wirken können. Dabei geht es auch darum, Ihre eigene Haltung zu reflektieren – denn in jedem von uns steckt eine Superkraft, die uns hilft, widerstandsfähiger durchs Leben zu gehen.

Ein Angebot, das Sie stärkt – für sich selbst und für die Kinder, die Sie begleiten.

F18

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Fr., 22.01.2027

11:00 – 15:00 Uhr

Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Nicoletta Akkathara,
Heilpädagogin, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin

■ Anmeldeschluss

01.01.2027

■ Teilnahmegebühr

15,00 €



Hier anmelden!

KitaF KitaL PS OGS SSOZ SF

F19

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 26.01.2027

14:00 – 17:00 Uhr

Medienzentrum des
Märkischen Kreises,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referent

Guido Kientopf,
Dipl.-Sozialarbeiter,
Medienpädagoge (ARS)

■ Anmeldeschluss

19.01.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

ChatGPT & andere Künstliche Intelligenzen auf dem Vormarsch

„ChatGPT besteht das bayerische Abitur – mit einer Zwei“: <https://www.news4teachers.de/2023/11/forscher-registrieren-rasante-entwicklung-chatgpt-besteht-das-bayerische-abitur-mit-einer-zwei/>

Künstliche Intelligenzen haben längst Einzug in unser Leben gehalten – und entwickeln sich mittlerweile rasend schnell weiter. In diesem medienpädagogischen Input erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand und praxisnahe Einblicke in die Anwendung und Funktionsweise relevanter Medien.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch konkrete Bezüge zum schulischen Kontext sowie zur Arbeitswelt – um Ihnen eine fundierte und alltagsnahe Orientierung zu ermöglichen. Sie lernen, wie KI-Tools sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können, welche Grenzen sie haben und wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei begleiten, verantwortungsvoll mit diesen Technologien umzugehen.

AI



Hier anmelden!

Mathematik ist überall: Spielen, Bauen, Sortieren – Mathematik im Kita-Alltag

Kinder sammeln den ganzen Tag mathematische Erfahrungen – egal ob beim Bauen, Spielen oder Bewegen: Mathematik ist überall! In dieser Fortbildung geht es in erster Linie darum, in welchen Arbeitsbereichen Sie Mathematik entdecken können – und welche Impulse Sie als Lernbegleitung im Alltag einbringen können.

An diesem Nachmittag setzen wir gemeinsam die „Mathe-Brille“ auf und entdecken mathematische Basiskompetenzen und Lerngelegenheiten in alltäglichen Situationen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung der sprachlichen Begleitung: Wie können Sie mit gezielten Formulierungen die mathematischen Kompetenzen der Kinder nachhaltig unterstützen?

In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Einheiten erfahren Sie, wie Sie mathematische Lernumgebungen spielerisch und wirksam gestalten – mit Blick auf die Entwicklung der Kinder und Ihre eigene pädagogische Sicherheit.

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte
Primarstufe, Fachkräfte
im offenen Ganzttag

■ Termin

Do., 28.01.2027
14:30 – 17:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstr.
158, 58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Antje Wolfram,
für die Stiftung Kinder
forschen, Regionales
Bildungsbüro MK

■ Anmeldeschluss

21.01.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

F21

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte,
Lehrkräfte Primarstufe,
Fachkräfte im offenen
Ganztag

■ Termin

Di., 02.02.2027
10:00 – 16:00 Uhr
Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20,
58762 Altena

■ Referentin

Ulla Krawczyk,
Theater- und
Entspannungspädago-
gin (Nur Theater)

■ Anmeldeschluss

12.01.2027

■ Teilnahmegebühr

30,00 €

Bewegtes Lernen – Lernen, das bewegt: Spielerische Zugänge zum DaZ-/DaF-Spracherwerb

Lernen gelingt am besten, wenn es nicht nur im Kopf, sondern mit dem ganzen Körper stattfindet. Schon Johann Heinrich Pestalozzi erkannte: Echte Bildung braucht Kopf, Herz und Hand. Die Theaterpädagogik ging noch einen Schritt weiter – und nahm den Fuß dazu!

Mit Bewegung, Spiel und Freude wird Sprache lebendig: Ob DaZ, DaF, Wortschatz, Grammatik oder Kommunikation – in diesem Workshop erleben Sie, wie Lernen durch körperliche Aktivität, Humor und kreative Impulse nachhaltig gelingt.

Erwarten Sie praxisnahe Übungen, die sofort im Unterricht einsetzbar sind – für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Hier wird Deutsch nicht nur gelernt, sondern erlebt. Bereiten Sie sich auf einen Workshop vor, der Energie, Inspiration und jede Menge Spaß mitbringt – und Sie mit neuen Methoden für Ihren Sprachunterricht ausstattet.



Mathematik ist überall: Messen, schätzen, staunen – Größen und Zufall entdecken

Kinder begegnen Mathematik jeden Tag – beim Vergleichen, Schätzen, Messen, Sammeln und Ausprobieren. In dieser Fortbildung geht es darum, mathematische Lerngelegenheiten in den Bereichen Größen & Messen sowie Daten, Wahrscheinlichkeit & Kombinatorik im Alltag zu entdecken und gezielt aufzugreifen.

Gemeinsam erkunden wir, wie Kinder Fragen rund um Längen, Gewichte, Volumen und Zufall forschend und spielerisch entdecken können. Wie viele Kinder sind so hoch wie eine Giraffe? Kann Watte genauso schwer sein wie ein Ziegelstein? Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Sie als Lernbegleitung mathematische Denkprozesse sprachlich anregen und Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen können.

In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Einheiten lernen Sie Methoden der mathematischen Bildung kennen und erhalten vielfältige Anregungen für den pädagogischen Alltag. So gewinnen Sie Sicherheit darin, mathematische Lerngelegenheiten zu erkennen, aufzugreifen und gemeinsam mit den Kindern zu erforschen.

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte
Primarstufe, Fachkräfte
im offenen Ganztag

■ Termin

Do., 04.02.2027
14:30 – 17:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Antje Wolfram,
für die Stiftung Kinder
forschen, Regionales
Bildungsbüro MK

■ Anmeldeschluss

28.01.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

F23

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termine

Mi. + Do.,
10. + 11.02.2027
08:00 – 16:00 Uhr
Lüdenscheider
Integrations- und
Begegnungszentrum
(LIBZ), Parkstr. 158,
58511 Lüdenscheid

■ Referent

Johannes Böing,
Dipl.-Pädagoge, Fach-
kraft für interkulturelle
Kompetenz u. Gewalt-
prävention, Deeskalationstrainer

■ Anmeldeschluss

20.01.2027

■ Teilnahmegebühr

110,00 €

Konflikt- und Deeskalations- training: Umgang mit provokan- ten und aggressiven Kindern und Jugendlichen

Viele Kinder verfügen über wenig sozialkompetente Verhaltensweisen – oft als Folge autoritärer Erziehungsstile, gering ausgeprägtem Selbstwertgefühl und niedriger Frustrationstoleranz. In Kindertageseinrichtungen und Schulen entstehen Konflikte häufig in Situationen, die durch unerwünschtes Verhalten oder Grenzüberschreitungen gekennzeichnet sind.

Ausgangspunkt dieses Trainings ist die Frage, welche Reaktionen im Umgang mit Konfliktpotentialen angemessen und wirksam sind. Gemeinsam mit dem Referenten erarbeiten Sie ein Verhaltensrepertoire für unterschiedliche Situationen – und üben es direkt ein. Im Weiteren dient das Seminar der Optimierung Ihrer pädagogischen Stärken und Talente, mit denen Sie sich auf Ihre einzigartige und überzeugende Art und Weise einbringen können.

Alle Inhalte sind praxisnah konzipiert – und eröffnen vielfältige Transfermöglichkeiten in Ihren beruflichen Alltag.



AI

Hier anmelden!

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen – Neue Wege denken

F24

Herausforderndes Verhalten wie Wutausbrüche, Verweigerung, Aggression oder Rückzug kann im pädagogischen Alltag stark belasten und Unsicherheiten auslösen. Doch was steckt dahinter – und wie gelingt ein professioneller, deeskalierender Umgang, ohne in Machtkämpfe zu geraten, aber gleichzeitig Grenzen zu setzen und dabei eine wertschätzende Beziehung aufrechtzuerhalten?

Mithilfe systemischer Ansätze reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und entwickeln neue Handlungsoptionen, um auch in schwierigen Situationen beziehungsstark und lösungsorientiert zu bleiben.

Inhalte im Überblick:

Ursachen, Dynamiken und Ausdrucksformen herausfordernden Verhaltens · Systemische Perspektiven einnehmen und neue Lösungsräume erkennen · Kommunikation, Deeskalation und Präsenz als zentrale Handlungsstrategien · Praktische Methoden: Interventionen, Fallarbeit, Reflexion · Selbstfürsorge: Abgrenzung, Haltung und Stressbewältigung

Die Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen mit vielen Praxisimpulsen, interaktiven Übungen und konkreten Handlungshilfen für Ihren Berufsalltag.

Eine Offenheit zur Reflexion eigener Muster wird vorausgesetzt.

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Mi., 17.02.2027
09:00 – 16:00 Uhr
Kreishaus Lüdenscheid (R 136),
Heedfelder Str. 45,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Melanie Groth,
Dipl.-Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin;
Systemische Therapeutin (DGSP),
Sozialtherapeutin (DSG),
Supervisorin (DSF),
Supervisorin
(i.A./SG), Fachberaterin
im Kinderschutz (BIS)

■ Anmeldeschluss

27.01.2027

■ Teilnahmegebühr

30,00 €



Hier anmelden!

PS SEK OGS SSOZ

F25

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Do., 18.02.2027

16:30 – 18:30 Uhr

Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),

Parkstr. 158,

58509 Lüdenscheid

■ Referentinnen

Julia Rütter,

Julia Viktory,

Lehrerinnen,

Demokratie-Fitness-

Trainerinnen, Kommu-

nales Integrationszen-
trum MK

■ Anmeldeschluss

11.02.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Demokratie-Fitness I

Haben Sie Lust, Ihre professionelle Rolle als Gestalter demokratischer Lern- und Lebensräume zu stärken – und Demokratie nicht nur als Staatsform, sondern als lebendige Praxis zu erleben? Dann trainieren Sie mit uns nach dem dänischen Trainingskonzept, das die traditionelle Vorstellung davon, was Demokratie ist, in Frage stellt: Demokratie ist etwas, das trainiert werden muss – und dabei kann es Spaß machen, herausfordernd und sinnvoll sein.

In kurzen, intensiven 30-Minuten-Einheiten trainieren wir, was wir im Alltag oft verlernen: Aktives Zuhören, Offenheit im Gespräch, Mut zur Auseinandersetzung, Lust auf Beteiligung. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, nicht um Weltanschauung oder Ideologie – sondern darum, gemeinsam zu lernen und zu wachsen: im Austausch, im Ausprobieren, im Miteinander.

Keine Turnschuhe. Keine PowerPoint. Keine Meinungsvorgaben. Stattdessen: Fokus auf eine „demokratische Fähigkeit“ – vom Zuhören bis zur eigenen Haltung. Übungen, die leicht zugänglich sind, aber oft lange nachwirken. Wir trainieren an jedem Termin zwei von insgesamt zehn „Demokratie-Muskeln“. Die Trainings bauen nicht aufeinander auf – Sie können also unabhängig voneinander gebucht werden. Die Teilnahme an beiden Terminen lohnt sich! Zweiter Termin siehe **F38**.

Weiterführende Informationen:

<https://demokratifitness.dk/en/>



AI

Hier anmelden!

Zwischen Hyperfokus und Überforderungsreaktion: AD(H)S im Unterricht

AD(H)S ist die am häufigsten diagnostizierte psychiatrische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter – schätzungsweise sind rund 5 % der Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 17 Jahren betroffen.

Kinder und Jugendliche mit ADHS stellen Lehrkräfte nicht selten vor besondere Herausforderungen: Träumer müssen in die Realität zurückgeholt werden, Kippelkinder dürfen die Sitznachbarn nicht ablenken, und „Maulwürfe“ müssen aus den Untiefen ihrer Schultaschen auftauchen, in denen sie die meiste Zeit kramen. Wenn sie sich dann im Rahmen ihrer Interessen am Unterricht beteiligen, steht ihnen oft ihre eigene Frustrationstoleranz im Weg – wenn Dinge nicht so klappen, wie gehofft.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Strategien, die die „Superpower AD(H)S“ nutzbarer machen – um den Unterricht sowohl für Sie als auch für die Kinder und Jugendlichen erfolgsversprechender zu gestalten.

Die Teilnahme setzt keine Grundlagenkenntnisse voraus – alle sind herzlich willkommen.

F26

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Di., 23.02.2027
14:00 – 16:30 Uhr
Schulpsychologische Beratungsstelle für den Märkischen Kreis, Freiheitsstr. 31, 58762 Altena

■ Referentin

Rebekka Sirringhaus, Schulpsychologische Beratungsstelle für den Märkischen Kreis

■ Anmeldeschluss

16.02.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

PS SEK OGS SSOZ

F27

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 23.02.2027

14:00 – 16:30 Uhr

Medienzentrum des
Märkischen Kreises,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referent

Guido Kientopf,
Dipl.-Sozialarbeiter,
Medienpädagoge (ARS)

■ Anmeldeschluss

16.02.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Serious Gaming & Gamification: Motiviert und spielerisch lernen

Was, wenn Lernen nicht nur ernst, sondern auch spielerisch sein könnte – und dabei noch motivierend, nachhaltig und effektiv? In diesem medienpädagogischen Input widmen wir uns dem Thema Gaming und Learning im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung – und beleuchten, wie digitale Spiele gezielt für Bildungszwecke eingesetzt werden können. Im Fokus stehen zwei zentrale Konzepte: Gamification – die Anwendung spieltypischer Elemente in nicht-spielerischen Kontexten – und Serious Gaming, bei dem Spiele mit einem ernsthaften Lernziel entwickelt werden.

Neben einer Einführung in diese Begriffe diskutieren wir die vielfältigen Potenziale, aber auch Herausforderungen dieser Lernmethoden: Welche Motivationsfaktoren machen das spielerische Lernen so effektiv? Wo liegen mögliche Grenzen und Risiken? Und wie können digitale Spiele sinnvoll in Bildungsprozesse integriert werden?

Anhand praxisnaher Beispiele und wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Vor- und Nachteile spielbasierten Lernens medienpädagogisch eingeordnet. Ziel der Veranstaltung ist es, Chancen und Grenzen von Gaming in der Bildung zu reflektieren – und Ansätze für Ihren eigenen Unterricht oder pädagogischen Alltag zu gewinnen.



AI

Hier anmelden!

Abschied nehmen: Umgang mit Verlustsituationen

„Trauer ist die natürliche menschliche Antwort auf Verlust – aber wir mögen sie nicht.“ – Gertrud Ennulat's Zitat spiegelt die gesellschaftliche Haltung zum Thema Sterben, Tod und Trauer wider – oft ein Tabu, das uns hilflos macht, wenn wir für uns oder die uns anvertrauten Kinder keine Antworten finden.

Mit dieser modularen Multiplikatorenschulung aus 24 Unterrichtseinheiten – bestehend aus Selbstlernphase und drei Präsenzterminen – unterstützen wir Sie dabei, das Thema professionell in Bildungseinrichtungen zu verankern. Sie erwerben wissenschaftlich evaluiertes Wissen, um das Präventionsprogramm umzusetzen und so Resilienzfaktoren bei Kindern, Eltern und Fachkräften nachhaltig zu stärken – ein wichtiger Beitrag zur gesundheitsförderlichen und emotionalen Professionalisierung im pädagogischen Alltag.

Sie haben Interesse an dem Thema, aber der Termin passt nicht? Einen Alternativtermin finden Sie unter **F03**.

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termine

Do., 25.02.2027,
14:30 – 17:30 Uhr
Fr., 26.02.2027,
09:00 – 16:00 Uhr
Fr., 02.04.2027,
13:00 – 16:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Claudia Dennemark-Effert,
Dipl.-Sozialarbeiterin,
Lehrtrainerin DVNLP,
Trauerbegleiterin BVT
(Arche Lüdenscheid)

■ Anmeldeschluss

04.02.2027

■ Teilnahmegebühr

240,00 €



Hier anmelden!

F29

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Mi., 03.03.2027
13:30 – 16:30 Uhr
Sporthalle Iserlohn
(genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

■ Referentin

Kathrin Müller-Dahmen,
Kreissportbund MK

■ Anmeldeschluss

10.02.2027

■ Teilnahmegebühr

25,00 €

Bewegungsspiele für Vor- und Grundschulkinder für jeden Raum

Wir alle wissen, wie wichtig Bewegung für unsere Gesundheit, Konzentration und unser Wohlbefinden ist – doch nicht immer fällt uns das passende Bewegungsspiel für Zwischendurch, im hektischen Schulalltag oder auch für den Bewegungsraum oder die Sporthalle ein.

Ziel dieser Fortbildung ist es, ganz einfach und effektiv mehr Bewegung in Ihren Alltag zu integrieren. Spielen in allen Variationen steht im Mittelpunkt: ob drinnen oder draußen, in kleinen oder großen Räumen – in diesem Lehrgang erproben Sie vielfältige Spiele, die sofort umsetzbar sind.

Für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag und den Unterricht mit kurzen Bewegungseinheiten aufzulockern. So steigern Sie die Aufmerksamkeit der Kinder und fördern deren Konzentration – mit Spaß, ohne Aufwand und mit nachhaltiger Wirkung.



Prima Klassenklima! ... oder: Wenn der Körper spricht – Nonverbale Kommunikation im Klassenzimmer

F30

Mein Körper spricht – muss ich da überhaupt noch etwas sagen? Und was teilen die anderen mit ihrer Gestik, Mimik und Körpersprache mit? In dieser praxisorientierten Fortbildung erfahren Sie, wie nonverbale Kommunikation wirkt – und wie Sie sie gezielt im pädagogischen Alltag einsetzen können.

Was teilt die Gruppe oder Klasse ohne Worte mit – und wie deuten Sie diese Signale? Durch viele abwechslungsreiche Übungen, Spiele, klare Regeln und gemeinsame Rituale – gepaart mit einer guten Portion Humor – entsteht ein wertschätzendes Miteinander, das das Klassen- oder Gruppenklima nachhaltig stärkt.

Ob in Schule, Kita oder Offenem Ganztage: Wer Körpersprache versteht und bewusst einsetzt, schafft Vertrauen, beugt Konflikten vor und fördert soziales Lernen – ganz ohne viele Worte.

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe,
Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztage, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Do., 04.03.2027
10:00 – 16:00 Uhr
Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20,
58762 Altena

■ Referentin

Ulla Krawczyk,
Theater- und
Entspannungs-
pädagogin (nur Theater)

■ Anmeldeschluss

11.02.2027

■ Teilnahmegebühr

25,00 €



Hier anmelden!

PS SEK OGS SSOZ SF

F31

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Mo., 08.03.2027

14:30 – 17:30 Uhr

Lüdenscheider Inte-
grations- und Begeg-
nungszentrum (LIBZ),

Parkstr. 158,

58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Antje Wolfgramm,
Regionales Bildungs-
büro MK

■ Anmeldeschluss

01.03.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln

Wer kennt es nicht? Wir sehen Kinder, eine Familie – und stecken sie in eine „geistige Schublade“. Stereotype und Vorurteile gehören zu unserer menschlichen Grundausstattung: Sie geben Orientierung, erleichtern uns, Personen oder Gruppen zu charakterisieren, und helfen, die immer komplexer werdende Welt überschaubarer zu gestalten.

An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Arten von Stereotypen und Vorurteilen – und reflektieren unsere eigene Haltung. Sind wir in der Lage, Feedback anzunehmen? Gehen wir in einen konstruktiven Austausch? Arbeiten wir daran, das System Kita und Schule familienfreundlich zu gestalten?

In einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Anteilen kommen wir unseren eigenen Grenzen auf die Spur. Gemeinsam arbeiten wir daran, einen empathischen und ressourcenorientierten Blick auf Kinder und Familien zu erlangen – mit Respekt, Neugier und pädagogischer Sicherheit.



Philosophische Denkwerkstatt: Menschenwürde in Zeiten von Digitalisierung und Klimawandel

F32

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – So lautet der erste Artikel im Grundgesetz. Doch was bedeutet das heute, in einer Welt, die sich durch Künstliche Intelligenz, Klimakrise und technologischen Wandel rasant verändert?

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam dieser Frage nach – offen, im Gespräch und ohne Vorkenntnisse. Wir schauen, woher der Begriff der Menschenwürde kommt: von der Antike über das Mittelalter bis zu Immanuel Kant. Und wir fragen uns: Was bedeutet Würde, Freiheit und Selbstbestimmung heute – und wie wollen wir als Gesellschaft damit umgehen? Als Mitarbeitende in pädagogischen Berufen begegnen Ihnen täglich Fragen rund um Respekt, Selbstbestimmung und den Umgang miteinander – Themen, die unmittelbar mit Menschenwürde zu tun haben.

Dieser Workshop stärkt Ihr Reflexionsvermögen und vermittelt Ihnen konkrete Denkanstöße aus der Geschichte. Sie tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen aus und erleben Philosophie nicht als Theorie – sondern als lebendiges Gespräch und Werkzeug, das Ihnen hilft, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen besser zu verstehen und zu bewerten. Diese Impulse können Sie direkt in Ihrer pädagogischen Arbeit nutzen – um ethische Fragen in der Gruppe oder im Unterricht einzuordnen, klarer darüber zu sprechen und Kinder und Jugendliche dabei zu begleiten, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln.



Hier anmelden!

AI

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 09.03.2027

09:00 – 16:00 Uhr

NaturSpielWerkstatt

Lindenhaus e.V.

(Seminarraum),

Bildungswerkstatt

auf dem Stiftungshof,

Zollhausweg 2,

59640 Iserlohn

■ Referentin

Nadja Görz,

Kunsthistorikerin/

Philosophin (M.A./M.A.),

freiberufliche Dozierende in der Erwachsenen-

bildung, Umweltbild-

nerin

■ Anmeldeschluss

16.02.2027

■ Teilnahmegebühr

30,00 €

F33

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit

■ Termin

Di., 09.03.2027
14:00 – 16:00 Uhr
Haus der Ev. Kirche,
Hohfuhrstr. 34,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Katharina Thimm,
Schulreferentin,
PfarrerIn (Schulreferat
Ev. Kirchenkreise)

■ Anmeldeschluss

16.02.2027

■ Teilnahmegebühr

10,00 €

Elterngespräche führen: anschaulich – wertschätzend – klar!

Elterngespräche differenzsensibel und wertschätzend zu führen – ohne dabei die eigene Haltung oder das Bildungssystem zu vernachlässigen – ist eine zentrale Kompetenz. Diese Fortbildung stärkt Ihre Gesprächsführung durch professionelle Methoden und die Reflexion Ihrer Rolle.

Ausgehend von bewährten Strategien – wie Setting, Ich-Botschaften, Vier-Ohren-Modell oder der Vorwegnahme von Einwänden – beleuchten wir Praxisbeispiele, die gerne von Ihnen eingebracht werden können. Im Fokus steht stets das Ziel: die positive Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

Abschließend tauschen wir Ideen aus, wie dieses Anliegen mit kreativen Ansätzen veranschaulicht werden kann. So frischen Sie Ihr kommunikatives Handwerkszeug auf – und gewinnen Sicherheit für gelingende Elterngespräche.



Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben

F34

Demokratiebildung ist in Kindertageseinrichtungen und Schulen als grundständiger Auftrag der Bildungsarbeit zu verstehen. Schon die jüngsten Kinder werden von Ihnen auf ein Leben in Vielfalt, gegenseitiger Anerkennung und Selbstbestimmung vorbereitet.

Um Demokratie als Lebensform zu begreifen, ist inklusive Pädagogik einer der Grundpfeiler des selbstbestimmten Lebens. Inklusion ist dabei nicht nur ein Ziel, sondern das Mittel, um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Begriff „Teilhabe“ (engl. participation) ist eng mit „Inklusion“ verknüpft – und beide sind essenziell für ein demokratisches Miteinander.

An diesem Nachmittag machen wir gemeinsam in einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Anteilen den Weg, um die grundlegenden Werte zu verinnerlichen, die für das Zusammenleben in einer demokratisch verfassten Gesellschaft bindend sind. Ein Angebot, das Sie stärkt – für sich selbst und für die Kinder, die Sie begleiten.

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte,
Kita-Leitungen

■ Termin

Do., 11.03.2027
14:30 – 17:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Antje Wolgramm,
Regionales Bildungsbüro
MK

■ Anmeldeschluss

04.03.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

KitaF KitaL

F35

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 16.03.2027

09:00 – 16:00 Uhr

Burg Holtzbrinck,

Kirchstr. 20,

58762 Altena

■ Referentin

Katja Ueberholz,

Burnout-Beraterin

■ Anmeldeschluss

23.02.2027

■ Teilnahmegebühr

25,00 €

Urlaub vom Stress (Grundlagen-seminar) – Achtsamkeitstraining und Burnout-Prävention

Gerade in sozialen, pädagogischen und medizinischen Berufen ist es heute wichtiger denn je, gut für sich selbst zu sorgen, Stress wirksam zu begegnen und die eigene Resilienz zu stärken.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Was Stress ist und wie Ihr Körper darauf reagiert
- Wie Sie Ihre persönlichen Stressmuster erkennen
- Welche Strategien Ihnen helfen, gezielt gegenzu-steuern
- Welche Sofortmaßnahmen im Alltag für Sie wirken

Freuen Sie sich auf viele praktische Übungen für Ihren persönlichen „Werkzeugkoffer“ – leicht integrierbar, ob in Kita, Schule oder Pflege. Ziel der Fortbildung ist es, neue Wege zur gesunden Stressbewältigung und Entschleunigung zu entdecken. So lernen Sie, mit alltäglichem Druck achtsamer und stabiler umzugehen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Yogamatte, Decke und ein Kissen mit.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Veranstaltung richtet sich an Einsteiger.



AI

Hier anmelden!

(Cyber-) Mobbing – Definition, Dynamik, Prävention und Intervention

Digitale Kommunikation bietet viele Chancen – doch sie birgt auch Risiken wie Cybermobbing. Besonders Jugendliche sind betroffen, da Cybermobbing im Teenageralter und beim Übergang in weiterführende Schulen besonders häufig auftritt. Gleichzeitig haben Hassrede und diskriminierende Sprache längst Einzug in Schulen, Kitas und unseren Alltag gehalten.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen fundiertes Wissen über die Mechanismen von Cybermobbing – und zeigt praxisnahe Präventions- und Interventionsstrategien auf. Ein Exkurs in Richtung „Hate Speech“ hilft Ihnen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu verstehen.

Neben pädagogischen Aspekten werden auch rechtliche Rahmenbedingungen behandelt – um Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit diesen Phänomenen zu stärken. Abgerundet wird der Workshop durch medienpädagogische Grundlagen wie Medienkompetenzen oder den Medienkompetenzrahmen NRW – praxisnah, fundiert und direkt umsetzbar.

F36

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 17.03.2027

14:00 – 17:00 Uhr

Medienzentrum des
Märkischen Kreises,
Freiheitsstr. 31,
58762 Altena

■ Referent

Guido Kientopf,
Dipl.-Sozialarbeiter,
Medienpädagoge (ARS)

■ Anmeldeschluss

10.03.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos



Hier anmelden!

AI

F37

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte,
Kita-Leitungen

■ Termin

Mi., 07.04.2027
09:00 – 16:00 Uhr
Lüdenscheider Inte-
grations- und Begeg-
nungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Sara Franke,
Motopädin, Erzieherin,
SI-Mototherapeutin,
Entspannungspädago-
gin (alltagspause)

■ Anmeldeschluss

17.03.2027

■ Teilnahmegebühr

40,00 €

Stressfrei und entspannt durch den Kita-Alltag

Spiele, Impulse und Alltagspausen für pädagogische Fachkräfte und Kinder

Um dem Stress unserer schnelllebigen Zeit etwas entgegenzusetzen, benötigen wir Methoden und Kompetenzen zur Stressbewältigung – gerade in sozialen Berufen sind Alltagspausen von besonderer Bedeutung.

Aber wie gelangen Sie zu mehr Achtsamkeit, Entschleunigung und Ruhe im oft trubeligen Kita-Alltag? Wie gelingt es, den pädagogischen Alltag stressfreier zu gestalten – und wie entspannen Kinder eigentlich?

Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie Entspannung auch im hektischen pädagogischen Umfeld möglich wird – und welche Grundlagen es zum Thema Stress und Entspannung zu wissen gilt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stressvorsorge im Team: Wie können Sie gemeinsam für mehr Ausgleich sorgen?

Sie lernen verschiedene Methoden, Prinzipien und Wirkweisen von Entspannungsangeboten kennen – und erhalten praxisnahe Impulse, die sich direkt in Ihren Kita-Alltag integrieren lassen. Besonders im Fokus stehen kindgerechte Entspannungsspiele und Übungen, die Sie unkompliziert mit Ihrer Gruppe umsetzen können.



Demokratie-Fitness II

Haben Sie Lust, Ihre professionelle Rolle als Gestalter demokratischer Lern- und Lebensräume zu stärken – und Demokratie nicht nur als Staatsform, sondern als lebendige Praxis zu erleben? Dann trainieren Sie mit uns nach dem dänischen Trainingskonzept, das die traditionelle Vorstellung davon, was Demokratie ist, in Frage stellt: Demokratie ist etwas, das trainiert werden muss – und dabei kann es Spaß machen, herausfordernd und sinnvoll sein.

In kurzen, intensiven 30-Minuten-Einheiten trainieren wir, was wir im Alltag oft verlernen: Aktives Zuhören, Offenheit im Gespräch, Mut zur Auseinandersetzung, Lust auf Beteiligung. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, nicht um Weltanschauung oder Ideologie – sondern darum, gemeinsam zu lernen und zu wachsen: im Austausch, im Ausprobieren, im Miteinander.

Keine Turnschuhe. Keine PowerPoint. Keine Meinungsvorgaben. Stattdessen: Fokus auf eine „demokratische Fähigkeit“ – vom Zuhören bis zur eigenen Haltung. Übungen, die leicht zugänglich sind, aber oft lange nachwirken. Wir trainieren an jedem Termin zwei von insgesamt zehn „Demokratie-Muskeln“. Die Trainings bauen nicht aufeinander auf – Sie können also unabhängig voneinander gebucht werden. Die Teilnahme an beiden Terminen lohnt sich! Erster Termin siehe **F25**.



Weiterführende Informationen:
<https://demokratifitness.dk/en/>

Hier anmelden!

AI

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Di., 13.04.2027

16:30 – 18:30 Uhr

Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
 Parkstr. 158,
 58509 Lüdenscheid

■ Referentinnen

Julia Rüther,
 Julia Viktory,
 Lehrerinnen,
 Demokratie-Fitness-Trainerinnen,
 Kommunales Integrationszentrum MK

■ Anmeldeschluss

06.04.2027

■ Teilnahmegebühr

kostenlos

F39

■ Zielgruppe

alle Interessierten

■ Termin

Do., 15.04.2027

12:00 – 16:00 Uhr

Bartholomäus

Grundschule,

Unterfeldstr. 12,

58642 Iserlohn

■ Referentin

Stefanie Hennigfeld,

Visual- u. Kognitions-

trainerin

■ Anmeldeschluss

25.03.2027

■ Teilnahmegebühr

20,00 €

Zusammenhang zwischen Sehen und Lernen: Visual- und Kognitionstraining in der Vor-/Grundschule

In diesem praxisnahen Workshop entdecken Sie den engen Zusammenhang zwischen Sehen und Lernen – insbesondere im Hinblick auf Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Oft bleiben visuelle Ursachen unerkant, obwohl sie einen entscheidenden Einfluss auf die Lernentwicklung haben. Sie erhalten Einblicke in grundlegende visuelle Funktionen sowie deren Bedeutung für Aufmerksamkeit, Lesen und Schreiben.

Darüber hinaus lernen Sie einfache, alltagstaugliche Tests und Übungen aus dem Visual- und Kognitionstraining kennen, die Sie direkt in der Vor- und Grundschule einsetzen können. Ziel ist es, Kinder frühzeitig zu unterstützen, ihre visuellen und kognitiven Fähigkeiten zu stärken und so Lernprozesse nachhaltig zu fördern.

Der Workshop verbindet Theorie mit vielen praktischen Impulsen für Ihren pädagogischen Alltag – konkret, umsetzbar, sofort wirksam.



AI

Hier anmelden!

Beziehung spielerisch gestalten – Körpersprache und Sprach- anbahnung im U3-Bereich

Sprache beginnt nicht mit dem ersten Wort – sondern mit dem ersten Blick, der ersten Berührung, dem ersten Lächeln. Diese Fortbildung richtet sich an Sie, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten. Durch theaterpädagogische und entwicklungsorientierte Übungen erfahren Sie, wie Körpersprache, Stimme und nonverbale Signale gezielt eingesetzt werden können, um Sprachanbahnung, Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau feinfühlig zu unterstützen.

Wir vermitteln Ihnen praxisnahe Impulse, wie Sie Ihre eigene Präsenz stärken, Feinzeichen der Kinder wahrnehmen und spielerische Kommunikationsanlässe schaffen können – die den frühkindlichen Spracherwerb nachhaltig fördern.

Ob im Krippenalltag, in der Spielgruppe oder im Offenen Ganztage: Diese Methoden sind direkt umsetzbar, alltagstauglich und wirken bereits nach kurzer Zeit.

F40

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte,
Lehrkräfte Primarstufe,
Fachkräfte im offenen
Ganztage, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Di., 11.05.2027
14:30 – 17:30 Uhr
NaturSpielWerkstatt
Lindenhaus e.V.
(Seminarraum),
Bildungswerkstatt auf
dem Stiftungshof,
Zollhausweg 2,
59640 Iserlohn

■ Referentin

Reinhild Altinger,
Dipl. Heilpädagogin,
Facherzieherin für
Natur & Ökologie,
Marte Meo Practitioner,
Theaterpädagogin

■ Anmeldeschluss

20.04.2027

■ Teilnahmegebühr

20,00 €



Hier anmelden!

KitaF PS OGS SF

F41

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte,
Lehrkräfte Primarstufe,
sonstige Fachkräfte

■ Termin

Fr., 14.05.2027
09:30 – 12:00 Uhr
Kreishaus Lüdenscheid
(R 074),
Heedfelder Str. 45,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Şule Özbilgin,
Logopädin (dialog(o) –
Praxis für Logopädie)

■ Anmeldeschluss

23.04.2027

■ Teilnahmegebühr

15,00 €

„Das hat doch noch Zeit ... oder doch nicht?!“ – Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörung

Wann verläuft die Sprachentwicklung „normal“ – und ab wann ist sie auffällig? Diese Frage begegnet Ihnen immer wieder im pädagogischen Alltag.

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über zentrale Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung. Sie lernen typische Anzeichen für Sprachentwicklungsstörungen oder -verzögerungen kennen – und gewinnen Sicherheit darin, diese frühzeitig zu erkennen. So können Sie gezielt auf mögliche Unterstützungsbedarfe reagieren und Eltern oder Angehörige fundiert beraten.

Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die Möglichkeiten logopädischer Begleitung: Was kann therapiert werden? Wann ist eine logopädische Empfehlung sinnvoll? Dieses Wissen hilft Ihnen, Kinder im Alltag noch besser sprachlich zu fördern – und bei Bedarf passende Schritte einzuleiten.



MINT Mitmachnachmittag: Robotik zum Anfassen – LEGO Mindstorms EV3 & Calliope mini

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie einen niedrighschwelligen Einstieg in die Welt der Robotik und Programmierung. Anhand von LEGO Mindstorms EV3 und dem Calliope mini werden grundlegende Prinzipien des Codings, der Sensorik und der Steuerung von Robotern anschaulich vermittelt.

Sie probieren selbst einfache Programmieraufgaben aus, bauen kleine Anwendungen und erfahren, wie Robotik-Projekte im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften oder im Offenen Ganztage eingesetzt werden können. Im Mittelpunkt steht das praktische Erleben: ausprobieren, verstehen und Ideen für Ihre eigene pädagogische Arbeit entwickeln.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe, der Sekundarstufe I/II sowie an Fachkräfte im Offenen Ganztage, die erste Erfahrungen mit Robotik und digitaler Bildung sammeln oder vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten.

Hinweis: Die Teilnahmegebühr umfasst das Referentenhonorar sowie die Nutzung des bereitgestellten Materials.

■ Zielgruppen

Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztage

■ Termin

Mo., 24.05.2027
14:00 – 18:00 Uhr
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ),
Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referent

Waldemar Blex,
Dipl.-Ingenieur (FH)
Maschinenbau; für
Stiftung Kinder forschen

■ Anmeldeschluss

03.05.2027

■ Teilnahmegebühr

50,00 €



Hier anmelden!

F43

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Lehrkräfte Primarstufe, Lehrkräfte Sek I/II, Fachkräfte im offenen Ganztag, Fachkräfte Schulsozialarbeit, sonstige Fachkräfte

■ Termin

Do., 03.06.2027
12:30 – 16:00 Uhr
Waldpädagogisches Zentrum im Märkischen Kreis, Aucheler Str. 18, 58642 Iserlohn

■ Referentinnen

Katja Kersting,
Katharina Thimm,
Lehrerin, Waldpädagogin / Schulreferentin,
Pfarrerin (Schulreferat Ev. Kirchenkreise)

■ Anmeldeschluss

13.05.2027

■ Teilnahmegebühr

25,00 €

Vom Leben und Sterben: Der Kreislauf des Lebens

Der Tod begegnet Kindern auf vielfältige Weise: Eine Maus bewegt sich nicht mehr, die Oma stirbt, oder die Nachrichten berichten davon. Kinder stellen dann oft scheinbar einfache, aber tiefgründige Fragen: „Was heißt ‚tot sein‘? Warum muss man sterben? Was kommt danach?“ Mit unverstellter Neugier und ohne Tabus gehen sie das Thema an – und brauchen Erwachsene, die sie dabei begleiten.

Diese Fortbildung gibt Ihnen praktische Impulse, wie Sie in Schule, OGS oder Kita sachlich und einfühlsam mit Kindern über Tod und Sterben sprechen können – als natürlichen Teil des Lebens, weder verharmlost noch dramatisiert. Dafür gehen wir in den Wald: Hier wird der Kreislauf von Werden und Vergehen greifbar. Blätter, Bäume und Tiere zeigen, dass Sterben zum Leben gehört – und neues Leben ermöglicht.

Sie erhalten konkrete Handlungsbausteine für Waldbesuche vor Ort, die wir gemeinsam erproben. Erleben Sie, wie Natur Erwachsene und Kinder gleichermaßen lehrt – und wie bereichernd es ist, über Leben und Sterben im Freien ins Gespräch zu kommen.

Hinweis: Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und einen kleinen Snack für zwischendurch!

Hinweis: Die Teilnahmegebühr umfasst die Nutzungsgebühr für das Waldpädagogische Zentrum und das Referentinnenhonorar.



Alltagsgewalt verhindern: Prävention in Kita, Schule, OGS und Familie

„Gewalt“ ist ein Begriff, den Menschen üblicherweise nicht mit Kindertagesstätten, (offenen Ganztags-) Schulen oder Familien in Verbindung bringen. Kindheit denken wir vielmehr als fröhlich, bunt und leicht. Sie als Fach- und Lehrkräfte wissen jedoch: Das stimmt nicht. Da, wo Kinder sind, sind auch Kinder, die irgendwo Gewalt erfahren – und Kita und Schule sind, so sehr sich alle Beteiligten auch darum bemühen, nicht immer sichere Orte.

Studien zufolge ist mit jeder vierten pädagogischen Interaktion eine körperliche oder seelische Verletzung verbunden. Die Gründe sind vielfältig, die Folgen oft dramatisch.

Mit dieser Fortbildung wollen wir einen Beitrag leisten, Kinder zu schützen – indem wir vor dem Hintergrund der Kinderschutzkonzepte Ihre Sensibilität für Alltagsgewalt erhöhen. Wir besprechen Fallbeispiele, diskutieren Handlungsalternativen und geben Hilfestellungen für den Alltag. Herzliche Einladung an alle, die Kita, Schule und Familie zu sichereren Orten machen möchten.

F44

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte
Primarstufe, Fachkräfte
im offenen Ganztag

■ Termin

Di., 08.06.2027
09:00 – 16:00 Uhr
Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20,
58762 Altena

■ Referentin

Kathrin Dewender,
Dipl.-Psychologin
(a tempo beratung &
coaching)

■ Anmeldeschluss

18.05.2027

■ Teilnahmegebühr

40,00 €



Hier anmelden!

KitaF KitaL PS OGS

F45

■ Zielgruppen

Kita-Fachkräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte
Primarstufe, Fachkräfte
im offenen Ganztag

■ Termin

Di., 29.06.2027
09:00 – 16:00 Uhr
Lüdenscheider
Integrations- und
Begegnungszentrum
(LIBZ), Parkstr. 158,
58509 Lüdenscheid

■ Referentin

Kathrin Dewender,
Dipl.-Psychologin
(a tempo beratung &
coaching)

■ Anmeldeschluss

08.06.2027

■ Teilnahmegebühr

40,00 €

Aggressives Verhalten bei Kindern verstehen und begleiten

Kinder, die sich in Kita, Schule oder OGS auffallend aggressiv verhalten, haben es schwer: Als Spielpartner selten gewählt und von Fachkräften oft als „Problemfall“ erlebt, werden ihre Nöte nur selten gesehen.

Gleichzeitig machen sie es ihren Bezugspersonen oft schwer – und als Fachkraft sind Sie hier besonders herausgefordert: Verhalten zu entschlüsseln, adäquat zu reagieren und dennoch wertschätzend zu bleiben.

Diese Fortbildung hilft Ihnen, kindliche Aggression in ihren vielfältigen Erscheinungsformen besser zu verstehen – Ursachen und Auslöser zu erkennen und aggressiv handelnde Kinder besser zu unterstützen. Sie gewinnen Klarheit, Sicherheit und neue Handlungsoptionen – um auch in herausfordernden Situationen gelassen, professionell und mit Empathie zu agieren.







Weitere Termine

Lehrersprechtage Übergang GS – Sek I*

■ Termin

Di., 03.11.2026

14:00 – 16:00 Uhr

■ Termin

Mi., 04.11.2026

14:00 – 16:00 Uhr

■ Termin

Do., 05.11.2026

14:00 – 16:00 Uhr

■ Termin

Di., 10.11.2026

14:00 – 16:00 Uhr

■ Termin

Do., 12.11.2026

14:00 – 16:00 Uhr

Lehrersprechtage Hemer

Ort: Europaschule am Friedenspark – Gesamtschule der Stadt Hemer, Parkstr. 48, 58675 Hemer

Lehrersprechtage Iserlohn

Ort: Märkisches Gymnasium Iserlohn
Alexander-Pfänder-Weg 7, 58636 Iserlohn

Lehrersprechtage Menden

Ort: Städt. Gesamtschule Menden
Windthorststr. 24, 58706 Menden

Lehrersprechtage Lüdenscheid

Ort: Städt. Adolf-Reichwein-Gesamtschule
Eulenberg 2, 58507 Lüdenscheid

Lehrersprechtage Plettenberg

Ort: Städt. Albert-Schweitzer-Gymnasium
Albert-Schweitzer-Str. 2, 58840 Plettenberg

* Bei Rückfragen zu den Lehrersprechtagen gibt Ihnen das Regionale Bildungsbüro MK gerne Auskunft (E-Mail: bildungsbuero@maerkischer-kreis.de).

Fachtage, Aktionstage, Konferenzen

Fachtag KI Schule: Sprache. Werte. Zukunft – Miteinander möglich machen

Ort: Burg Holtzbrinck
Kirchstr. 20, 58762 Altena

Fachtag KI Frühe Bildung: Familien im Wandel – Wertschätzung der Vielfalt

Ort: Burg Holtzbrinck,
Kirchstr. 20, 58762 Altena

Fachtag RBB: Ganzttag im MK

Ort: Grundschule Rahlenberg,
Bergstr. 7, 58849 Herscheid

Aktionswochen: Internationale Wochen gegen Rassismus im Märkischen Kreis

diverse Veranstaltungsorte und -formate
Ort: kreisweit

forum gemeinsam lernen '27

Genauere Informationen zur Veranstaltung finden Sie zeitnah unter folgendem Link (<https://schule-mk.de>) oder, indem Sie nebenstehenden QR-Code einscannen.



Ort: Kulturhaus Lüdenscheid,
Freiherr-vom-Stein-Str. 9, 58511 Lüdenscheid

14. Regionale Bildungs- und Integrationskonferenz im Märkischen Kreis

Ort: Parktheater Iserlohn,
Alexanderhöhe 3, 58644 Iserlohn

■ Termin

Di., 06.10.2026

■ Termin

Mi., 07.10.2026

■ Termin

Mi., 24.02.2027

■ Zeitraum

Mo.–Fr.,
08. – 21.03.2027

■ Termin

Mi., 03.02.2027

■ Termin

Di., 27.04.2027

■ Zielgruppen

Lehrkräfte,
pädagogische
Fachkräfte

■ Kontakt

Märkischer Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle
„Kein Abschluss ohne
Anschluss – Übergang
Schule – Beruf in NRW“
Michael Herget
02351 966-6520
kooa@maerkischer-
kreis.de

Wissen teilen – Vernetzung fördern – Praxis reflektieren

Was zeichnet eine erfolgreiche Verankerung der Beruflichen Orientierung im Übergangssystem aus ...

... und wie lassen sich aktuelle Entwicklungen mit
Blick auf Ihre pädagogische Praxis einordnen?

Für Sie und gemeinsam mit Ihnen fokussieren wir
dazu die im Handlungsfeld Übergang Schule–
Beruf relevanten Themen und stellen den maximalen
TransfERNutzen für Sie sicher.

Dabei adressieren wir insbesondere die Kolleginnen
und Kollegen an allgemeinbildenden Schulen,
an Berufskollegs sowie pädagogische Fachkräfte
anderer Institutionen.

Ob Fachtag, Seminar oder Workshop – wir organisie-
ren das passende Format zum Austausch, für Vernet-
zung und/oder Wissensvermittlung.

Sie möchten lieber selbstorganisiert planen und
suchen kompetente Referentinnen und Referenten?
Kein Problem – wir nutzen unsere Netzwerke und
knüpfen für Sie den Kontakt zu Fachleuten mit der
passenden Expertise.

Mit Ihrem Fortbildungsanliegen sind Sie bei uns
richtig. Für mehr Infos und Details sprechen Sie uns
gerne an!

Team „Schule“

Das Team „Schule“ des Kommunalen Integrationszentrums bietet ein breit gefächertes Angebot für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte zu folgenden Themenfeldern an:

- Schulberatung neuzugewanderter Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern und Erziehungsberechtigten, weitere Begleitung und Beratung bei Bedarf (z.B. Informationsveranstaltungen für Eltern und Erziehungsberechtigte)
- Beratung von Schulen in den Bereichen:
 - > interkulturelle Schulentwicklung
 - > Demokratiebildung
 - > Antirassistische Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung
 - > Methodik und Didaktik im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
 - > Sprachsensibler Unterricht, Mehrsprachigkeit
- Qualifizierungsangebote für pädagogisches Fachpersonal (z.B. Fachtag)
- Einrichtung und finanzielle Unterstützung interkultureller Elterncafés an Schulen
- Koordination von „Rucksack Schule“ an Grundschulen zur Förderung der Herkunftssprache
- Koordination der ehrenamtlichen Sprachpaten

■ Zuständigkeiten

Julia Rüther

(Neuenrade, Plettenberg, Werdohl)
02351 966-5909
0151 72238914
j.ruether@maerkischer-kreis.de

Antje Schröder

(Balve, Hemer, Iserlohn, Menden)
02351 966-6535
0151 72202330
a.schroeder@maerkischer-kreis.de

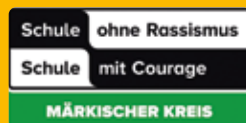
Jennifer Sniezyk

(Altena, Kierspe, Meinerzhagen, Nachrodt-Wiblingwerde)
02351 966-6950
0171 8680149
j.sniezyk@maerkischer-kreis.de

Julia Viktory

(Halver, Herscheid, Lüdenscheid, Schalksmühle)
02351 966-6536
0151 71261420
j.viktory@maerkischer-kreis.de

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Märkischen Kreis



■ **Regional-**
koordinatorin für den
Märkischen Kreis:
Julia Rüther
Heedfelder Str. 45,
58509 Lüdenscheid
02351 966-5909
0151 72238914
j.ruether@maerkischer-
kreis.de

... ist ein bundesweites Netzwerk für Schulen aller Schulformen im Einsatz für Menschenwürde und gegen Diskriminierung.

- Die Schulgemeinschaften der Netzwerkschulen verpflichten sich, sich nachhaltig für die Gleichwertigkeit aller Menschen und gegen jede Form von Diskriminierung einzusetzen; aber: das Logo an der Schulwand ist keine Auszeichnung für bisherige Aktionen und kein Siegel dafür, dass es dort Rassismus oder Diskriminierung nicht gibt.
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zielt auf eine diskriminierungssensible Schulkultur und Dauerhaftigkeit im Engagement.
- Unterstützung bekommen die Schulen von der Landes- und Regionalkoordination, durch Angebote von Kooperationspartnern, der Bundeskoordination und der selbst gewählten Person, die die Patenschaft übernimmt (Personen des öffentlichen Lebens aus Medien, Wirtschaft, Kunst, Politik oder Sport oder medial eher unbekannte, aber für die Schulmitglieder bedeutende Personen).

Der Weg ins Netzwerk:

Mindestens 70% der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und aller an der Schule arbeitenden und lernenden Menschen haben die folgende Selbstverpflichtung unterschrieben:

1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierung, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

Gesamtschule Menden
 Gymnasium Letmathe
 Placido Viel Berufskolleg
 Höneke-Schule Neuenrade
 Phoenix-Schule
 städtische Gesamtschule Seilersee
 Anne-Frank-Gymnasium Halver
 städtische Sekundarschule Meinerzhagen
 städtisches Gymnasium an der Hönne
 Mosaikschule Lüdenscheld
 städtische Gesamtschule Kierspe
 Sekundarschule Altena/Nachrodt-Willingwerde
 städtische Gesamtschule Menden
 Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium Hemer
 städtische Adolf-Reichwein-Gesamtschule
 Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg
 Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
 Primusschule Schalksmühle
 Europaschule Hemer
 Richard-Schirrmann-Realschule Lüdenscheld
 Märkisches Gymnasium Iserlohn
 städtische Gesamtschule Iserlohn
 Humboldt-Gymnasium an der Steiner
 Walburgisgymnasium Menden
 Hönne-Berufskolleg Menden

■ Weitere Infos

auch unter

www.schule-ohne-rassismus.org



2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem einen gemeinsamen Weg finden, einander künftig zu achten.
3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig jeglicher Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, entgegen zu wirken.

Netzwerkschulen in Zahlen:

- Rund 5000 Schulen mit weit mehr als 2,5 Millionen Schülerinnen und Schülern deutschlandweit (Januar 2026)
- Mehr als 1.400 in Nordrhein-Westfalen (März 2026)
- im MK: 30 Schulen

Die Regionale Schulberatungsstelle

...für den Märkischen Kreis bietet schulpsychologische Unterstützung und Beratung für das gesamte System Schule.

Das Angebot der Regionalen Schulberatungsstelle (RSB) richtet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte und weitere Personen, die im Bereich Schule tätig sind, sowie an Eltern und Schülerinnen/Schüler und soll die Ratsuchenden bei Veränderungs- und Entscheidungsprozessen in Bezug auf persönliche und/oder schulische Weiterentwicklung unterstützen.

Das Beratungsangebot der RSB hat zum Ziel, alle am System Schule Beteiligten im Umgang mit Schwierigkeiten im schulischen Bereich zu unterstützen. Hierfür ist die RSB sowohl individualberatend, das heißt für den oder die Einzelne/n in der Einzelfallhilfe als Berater bei schulpsychologischen Fragen oder Themen, als auch für das gesamte System Schule, tätig. Mögliche Anliegen im Rahmen des Systems Schule stellen Lehrerfortbildungen, Supervisionsgruppen für Lehrkräfte, Präventionsarbeit und/oder Unterstützung zu Krisen an Schulen dar.

Die Arbeit der RSB basiert auf der Freiwilligkeit aller Beteiligten. Sie erfolgt neutral, vertraulich (Schweigepflicht) und ist kostenfrei.

Angebote der RSB

- Fortbildung für Lehrerkollegien
- Einzelberatung bzw. Einzelcoaching für Lehrkräfte und Schulleitungen
- Kollegiale Fallberatung/Supervision
- Lehrergesundheit
- Krisenintervention
- Inklusion: Beratungs- und Unterstützungsangebot für Lehrkräfte und Schulen im Sinne eines Schulentwicklungsprozesses
- Psychologische Diagnostik und Beratung in den Bereichen „Besondere Begabungen“ bezogen auf das gesamte Begabungsspektrum*
- Schullaufbahnberatung
- Schulabsentismus

- Beratung von Eltern und Schülerinnen/Schülern in schulischen Fragen
- Systemberatung Extremismusprävention

* Diagnostik zur Lese-Rechtschreibschwäche und Rechen-schwäche kann leider nicht erfolgen. Wenden Sie sich dazu bitte an entsprechende Beratungsstellen in Ihrer Stadt.

Angebote für ...

Schulen:

Für Schulen steht die RSB übergeordnet als Beratung für Schulentwicklungsprozesse zur Verfügung. Dazu zählen sowohl Fortbildungen als auch individuelle Beratungen sowie Fallbesprechungen. Des Weiteren ist die RSB Ansprechpartner für schulische Krisen.

Lehrkräfte:

Lehrkräften wird die Möglichkeit zur individuellen Beratung in Bezug auf den Umgang mit bestimmten Schülerinnen/Schülern (auch im Rahmen von Fallbesprechungsgruppen), aber auch bei persönlichen Belangen in Bezug auf das Arbeitsfeld Schule geboten.

Eltern und Schülerinnen/Schüler:

Eltern und Schülerinnen/Schüler berät die RSB vor allem zu Fragen der Schulwahl sowie zu besonderen Begabungen. Dies kann sowohl allgemeine Leistungsschwierigkeiten, aber auch Leistungsstärken im Sinne einer Hochbegabung betreffen (sollte der Verdacht einer Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche bestehen, beachten Sie bitte das (*) auf der vorigen Seite).

Anfragen und Anmeldungen telefonisch über das Sekretariat.

Sekretariat:

Iris Walkowiak

Freiheitsstr. 31,
58762 Altena
02352 966-7530
schulberatung@maer-
kischer-kreis.de

Bei Nichterreichbarkeit hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem AB oder schreiben Sie eine E-Mail. In der Regel melden wir uns, insbesondere im Krisenfall, innerhalb eines Werktages zurück.

■ Beraterinnen:

Rebekka Sirringhaus

Diplom Psychologin
02352 966-7530
r.sirringhaus@
maerkischer-kreis.de

Ronja Ruhmann

M.Sc. Psychologin
02352 966-7530
r.ruhmann@
maerkischer-kreis.de

Patricia Eggert

M.Sc. Psychologin
02352 966-7530
p.eggert@maerkischer-
kreis.de

Medienzentrum Märkischer Kreis

Das Medienzentrum des Märkischen Kreises (MK) hat folgende Kernaufgaben:

- Versorgung der Schulen mit audiovisuellen Online-Medien über die Plattform „Bildungsmediathek NRW“.
- Medienpädagogische Qualifizierungen im schulischen und außerschulischen Bereich.
- Die Koordination und Unterstützung bei Landesprojekten wie beispielsweise den Medienscouts NRW oder dem Internet ABC.
- Kooperation mit den Medienberaterinnen und Medienberatern vor Ort.
- Beratung zu digitaler Ausstattung und Weiterentwicklung.
- Das Medienzentrum nimmt an den beiden Landesprojekten „Digital Making Places“ und „Virtual Reality“ teil.

Die Bildungsmediathek NRW

<https://www.schulministerium.nrw/die-bildungsmediathek-nrw>

Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler finden in der Bildungsmediathek NRW ein umfangreiches Angebot an digitalen Bildungsmedien, Unterrichtsmaterial und weiteren Inhalten. Des Weiteren bietet die Bildungsmediathek NRW auch Zugang zu den Tools „LeOn“, eine webbasierte Anwendung zur Leseförderung für Schülerinnen und Schüler der zweiten bis sechsten Klasse und „divomath“, eine Lernumgebung, die dem Prinzip der Verstehens-Orientierung folgt, also zum Beispiel die Bedeutung der Multiplikation als das Zählen in Bündeln anspricht.

Medienpädagogische Qualifizierungen im schulischen und außerschulischen Bereich

Das Medienzentrum bietet medienpädagogische Workshops bzw. Inputs an. In der Regel finden diese im Medienzentrum statt, nach individueller Absprache ist das aber auch in den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen vor Ort möglich. Zzt. gibt es folgende Themen:

- Verschwörungstheorien, Dynamik und Strategien
- Serious Gaming und Gamification: a new way to learn
- Safer Sexting: Eine moderne, aber riskante Intimkommunikation
- Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen

- Medienkompetenz und Meinungsbildung: wichtiger denn je
- Hate Speech: Definition, Dynamik + Strategien
- Fake News + Meinungsbildung + Medienkompetenz
- Datenschutz, Social Media + Ethik: Basics
- (Cyber)-Mobbing: Definition, Dynamik, Prävention und Intervention
- Cybergrooming und Sextortion - Prävention + Intervention
- Chat GPT + andere Künstliche Intelligenzen (KI)
- Die Bildungsmediathek NRW inklusive H5P: Basics

Internet ABC

<https://www.internet-abc.de/>

Mit dem Internet-ABC steht Lehrkräften, Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren und Eltern eine praxisorientierte Lernplattform zur Verfügung, mit der Internetkompetenz erworben und vermittelt werden kann.

Die ausdrückliche Orientierung auf die Unterstützung von Lehrkräften zeigt sich in zahlreichen fertig ausgearbeiteten Materialien zum Einsatz im analogen, digitalgestützten und digitalen Unterricht, aber auch für die Elternarbeit und die eigene Weiterbildung. Das Medienzentrum nimmt eine koordinierende und unterstützende Rolle ein.

Medienscouts NRW-Grundschule, ein „Peer-Education-Ansatz“

<https://www.medienscouts-nrw.de/grundschule/>

Das Angebot Medienscouts NRW Grundschule bildet eine Verknüpfung zu dem Angebot Internet-ABC. Das Angebot zielt darauf ab, Kinder frühzeitig für eine kritische Einstellung im Netz zu sensibilisieren, ihre Handlungsfähigkeit zu stärken und Risiken zu minimieren. Im Rahmen der Ausbildung werden Grund-

■ Leitung

Leitung: Guido Kientopf
 Freiheitsstr. 31
 58762 Altena
 02351 966-7526
 medienzentrum@
 maerkischer-kreis.de



schulkinder zu Medienexpertinnen und -experten, und können andere zum Austausch über Medienthemen anregen. Zuvor werden die Beratungsfachkräfte an den Schulen qualifiziert und diese bilden dann die Schülerinnen und Schüler aus. Das Medienzentrum nimmt eine koordinierende und unterstützende Rolle ein.

Medienscouts NRW-Grundlagen, ein „Peer-Education-Ansatz“ **<https://www.medienscouts-nrw.de/>**

Beim „Peer-Education“-Ansatz der Medienscouts NRW vermitteln Jugendliche anderen Jugendlichen alles, was sie rund um Medien wissen müssen. Die Themen sind bspw. Fake News, Cybermobbing oder auch exzessive Mediennutzung. Die Beratungsfachkräfte an den Schulen unterstützen die Medienscouts und werden ebenfalls umfassend geschult. Das Medienzentrum des Märkischen Kreises nimmt hier eine koordinierende und unterstützende Rolle bei der Durchführung der fünf Module ein.

Medienscouts NRW Aufbau, ein „Peer-Education-Ansatz“

Schulen, welche bereits die Grundlagen-Qualifizierung absolviert haben, können sich für einen Aufbau-Workshop bewerben. Dieser bietet die Möglichkeit, ein ausgewähltes Thema rund um (digitale) Medien und Co. ganz-tätig zu vertiefen. Auch beim Aufbauworkshop nimmt das Medienzentrum eine koordinierende und unterstützende Rolle ein.

„Digital Making Places“: ein Pilotprojekt mit Zukunft

<https://www.schulministerium.nrw/digital-making-places-ein-pilotprojekt-mit-zukunft>

Das Pilotprojekt „Digital Making Places“ soll Lehrkräften und angehenden Lehrkräften einen niederschweligen Zugang zu innovativen digitalen Technologien eröffnen. Durch das experimentelle Arbeiten mit vorgenannten Technologien soll das Prinzip des „Makings“ Bestandteil einer modernen Schul- und Unterrichtsentwicklung werden. Die „Digital Making Places“ beinhalten vier kreative Bereiche:

- Visual,
- Audio,
- Coding/Flex,
- Haptic/Tinker.

Das Medienzentrum MK nimmt bei diesem Projekt eine wichtige Rolle ein, da es der zentrale Ort für die Umsetzung ist.

„Virtual-Technologie“: Transformation durch Innovation

<https://www.schulministerium.nrw/virtual-reality-technologie>

Das Pilotprojekt stellt eine digitale Lehr- und Lerninfrastruktur für den Einsatz von „VR“ im schulischen Unterricht und in der zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung bereit. Das „VR-Projekt“ soll, genauso wie das „DMP-Projekt“, den Transformationsprozess hin zu innovativen Technologien in Schulen unterstützen. Die Administration + Einweisung erfolgen durch das Medienzentrum MK.

Medienberatung des Märkischen Kreises

Die Medienberaterinnen und -berater unterstützen die Schulen auf ihrem Weg zum digitalen Lehren und Lernen. Wir beraten und unterstützen Schulentwicklungsprozesse und stehen rund um das Thema „Digitalisierung“ mit Rat und Tat zu Seite.

Wir organisieren die Netzwerktreffen der Digitalisierungsbeauftragten und bieten regelmäßig schulübergreifende und schulinterne Workshops zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung an. Schulen und Lehrkräfte, die sich Unterstützung in diesem Bereich wünschen, können sich gerne bei uns melden.

■ Kontakt

mb.mk@bra.nrw.
schule



Angebote der Jugendbildungsstätte MK 2026

■ Termin

Mo., 05.10.2026
10:00 – 17:00 Uhr

■ Referentin

Wibke Korten

■ Anmeldeschluss

18.09.2026

■ Kontakt

siehe „Informationen“
Seite 74

■ Kostenbeitrag

!Kein Kostenbeitrag!

Wie ein Kreis im Meer von Quadraten – junge LSBTIN* in den Blick nehmen

Fortbildungsangebot zum Thema sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit für päd. Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte ab 18 Jahren.

Dieses Seminar kann für die **Verlängerung** der Jugendgruppen-Leitungs-Karte / JuLeiCa belegt werden!

(In Kooperation mit „gerne anders!“ – NRW Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit – wird diese Veranstaltung kostenfrei angeboten).

Vorherige Anmeldung erforderlich (Materialkosten und Verpflegung sind enthalten)!

Anmeldung:

Scannen Sie bitte den QR-Code oder geben Sie folgenden Link im Browser ein:
<https://www.maerkischer-kreis.de/bildung/jugendbildungsstaette/anmeldung-bildungsplan>



Hier anmelden!

Tiergestützte Interventionen – ein Einblick in die tiergestützte Arbeit mit dem Schwerpunkt auf der Arbeit mit einem Therapiebegleithund

Fortbildungsangebot zu den Grundlagen und zum Einsatz tiergestützter Arbeit in den jeweiligen Arbeitskontexten für päd./psych. Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte ab 18 Jahren.

Dieses Seminar kann für die **Verlängerung** der Jugendgruppen-Leitungs-Karte / JuLeiCa belegt werden!

Anmeldung:

Scannen Sie bitte den QR-Code oder geben Sie folgenden Link im Browser ein:

<https://www.maerkischer-kreis.de/bildung/jugend-bildungsstaette/anmeldung-bildungsplan>



Hier anmelden!



■ Termin

Mo., 09.11.2026
10:00 – 17:00 Uhr

■ Referentinnen

Anna-Lena Majoross
Janina Remmert

■ Anmeldeschluss

23.10.2026

■ Kontakt

siehe „Informationen“
Seite 74

■ Kostenbeitrag

Für Teilnehmende aus dem Bereich des Kreisjugendamtes

- 32,80 € mit Juleica
- 43,75 € ohne Juleica

Für Teilnehmende aus Städten mit eigenem Jugendamt

- 49,20 € mit Juleica
- 65,60 € ohne Juleica

In den Preisen sind Materialkosten und Verpflegung enthalten.

■ Termin

Mo., 07.06.2027
10:00 – 16:00 Uhr

■ Referentin

Lorena De Marco-Seibt

■ Anmeldeschluss

21.05.2027

■ Kontakt

siehe rechts
„Informationen“

■ Kostenbeitrag

Für Teilnehmende aus
dem Bereich des Kreis-
jugendamtes

- 32,80 € mit Juleica
- 43,75 € ohne Juleica

Für Teilnehmende aus
Städten mit eigenem
Jugendamt

- 49,20 € mit Juleica
- 65,60 € ohne Juleica

In den Preisen sind
Materialkosten und
Verpflegung enthalten.

Angebote der Jugendbildungs- stätte MK 2027

Mut zur Inklusion – Schritt für Schritt, realistisch und alltagsnah

Fortbildungsangebot mit der Möglichkeit, sich mit dem Thema Inklusion und dessen Vielfalt zu beschäftigen für päd. Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte ab 18 Jahren.

Dieses Seminar kann für die **Verlängerung** der Jugendgruppen-Leitungs-Karte / JuLeiCa belegt werden!

Informationen:

Märkischer Kreis

Fachdienst 54 –

Jugendförderung und Kinderbetreuung

Frau Martina Eisenblätter

Bildungsreferentin / Leitung Jugendbildungsstätte

Heedfelder Str. 45

58509 Lüdenscheid

Telefon: 02351 966-5932

Fax: 02351 966-88-5932

Email: m.eisenblaetter@maerkischer-kreis.de

www.maerkischer-kreis.de

Bitte unbedingt beachten:

Anmeldungen für die Angebote in 2027

erst ab November/Dezember 2026 möglich!





■ Kontakt

Kreis Junger
Unternehmer –
Netzwerk MK
Corunnastr. 1,
58636 Iserlohn
Jutta Groß
(KJU Iserlohn e.V.)
02371 8092116
jutta.gross@hagen.ihk.de

■ Kontakt

Regionales
Bildungsbüro MK
Antje Wolfram
02351 966-6856
a.wolfram@
maerkischer-kreis.de

■ Termin

Di., 15.09.2026
10:00 – 16:00 Uhr

■ Trainerin

Susanne Hillemanns

Stiftung Kinder forschen – Gemeinsames Netzwerk Märkischer Kreis ...

Allgemeines

Die gemeinnützige **Stiftung Kinder forschen** engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortlaufend dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten.

Seit September 2024 unterstützt das regionale Bildungsbüro den Netzwerkpartner Kreis Junger Unternehmer – Netzwerk MK der Stiftung Kinder forschen, um die Angebote der Stiftung flächendeckend für den Kreis anbieten zu können.

ANGEBOTE PRÄSENZSCHULUNGEN

Informatik entdecken – mit und ohne Computer

Wo kommt Chemie im Alltag von Kindern vor? Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder bei der Erkundung von Stoffen und Stoffumwandlungsprozessen zu begleiten? Diese Qualifizierung bietet am Beispiel von Kohlenstoffdioxid Ideen, wie naturwissenschaftliche und sprachliche Bildung bildungsbereichsübergreifend gefördert werden können.

... in Kooperation mit dem Kreis Junger Unternehmer

MINT ist überall

In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Anregungen, um aus diesen Gelegenheiten Lernsituationen zu entwickeln, sowie Werkzeuge, die die Lernbegleitung dabei unterstützen, auch in nur kurzen Momenten wichtige Kompetenzen zu fördern, die bei MINT übergreifend eine wichtige Rolle spielen.

Thema noch offen. Wir nehmen Ihre Wünsche entgegen

Die Teilnahmegebühr liegt pro Teilnehmer / pro Teilnehmerin bei 50 Euro. Der Workshop sollte idealerweise in einer der teilnehmenden Kita/Grundschule/OGS stattfinden. Es sind somit Gastgeber gefragt, die über zusätzliche Räumlichkeiten (Turnhalle, gesonderter Werkraum, Klassenraum o.ä.) verfügen. Ein Teilnehmer der „gastgebenden“ Kita/Grundschule/OGS besucht den Workshop gebührenfrei. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit Ihren Daten (Kita/OGS, Name u. Rechnungsempfänger). Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung per E-Mail siehe Kontakt

■ Termin

Di., 27.10.2026

10:00 – 16:00 Uhr

■ Trainerin

Mechthild Mayr

■ Termin

Do., 19.11.2026

09:00 – 15:30 Uhr

■ Trainerin

Susanne Hillemanns

Der Fachdienst Bildung und Integration im Märkischen Kreis

Am 01.07.2017 hat der Fachdienst „Bildung und Integration“ seine Arbeit aufgenommen. In ihm sind das Regionale Bildungsbüro MK, die Kommunale Koordinierung zur Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule/Beruf in NRW“ sowie das Kommunale Integrationszentrum MK zusammengeführt.

Das **Regionale Bildungsbüro (RBB)** ist für die operative Umsetzung im Regionalen Bildungsnetzwerk MK zuständig, das im Jahr 2009 aufgrund einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Märkischen Kreis gegründet worden ist. Ziel ist es, die Bildungsakteure vor Ort miteinander zu vernetzen und durch gemeinsam entwickelte Strategien, Initiativen und Projekte die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen in unserer Region zu verbessern und Bildungsbiografien bruchfrei zu gestalten.

Die **Kommunale Koordinierung** zum Landesvorhaben „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“ (KAoA) ist seit dem Jahr 2013 aktiv und unterstützt den Prozess eines gelingenden und standardisierten Überganges von der Schule in den Beruf durch Vernetzung und Abstimmung mit allen maßgeblichen Akteuren vor Ort. KAoA wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Das **Kommunale Integrationszentrum** des Märkischen Kreises besteht seit Dezember 2012. Die Ziele und Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums liegen im Wesentlichen darin, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien zu verbessern und die vielfältigen Initiativen und Projekte im Bereich der Integration zu koordinieren. Die gesetzliche Grundlage bildet das Teilhabe- und Integrationsgesetz des Landes Nordrhein- Westfalen. Das Kommunale Integrationszentrum wird durch das Ministerium für Schule und Bildung wie auch durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW gefördert.

Das **Kommunale Integrationsmanagement (KIM)** zielt darauf ab, neuzugewanderten Menschen, die systemisch noch keinen Beratungszugang haben, eine umfangreiche Einzelfallberatung anzubieten. Des Weiteren sollen die gewonnenen Erkenntnisse zum regionalen Gesamtintegrationsprozess dem Abbau von kommunalen und überregionalen Integrationshürden dienen.

Sollten Sie noch Fragen, Anregungen, Ideen oder konkrete Bedarfe haben, dann freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine entsprechende Kontaktaufnahme.

Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration



Michael Czech
Fachdienstleiter
02351 966-6450
m.czech@maerkischer-kreis.de

Zentrale Verwaltung



Carmen Drygalla
Verwaltung, Sekretariat
02351 966-6953
integration@maerkischer-kreis.de

Regionales Bildungsbüro (RBB)



Alexandra Hübenthal
Regionales Bildungsbüro
02351 966-6524
bildungsbuero@maerkischer-kreis.de



Antje Wolfgramm
Regionales Bildungsbüro
02351 966-6856
bildungsbuero@maerkischer-kreis.de

Kommunales Integrationszentrum (KI)



Sarah Schlippe
Sachgebietsleitung
02351 966-6570
s.schlippe@maerkischer-kreis.de

Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration

Heike Bengsch

Kommunales Integrationszentrum –

Gesellschaftliche Integration

02351 966-6532

h.bensch@maerkischer-kreis.de

Silke Ewald

Kommunales Integrationszentrum –

Gesellschaftliche Integration

02351 966-6523

s.ewald@maerkischer-kreis.de

Michelle Jaeger

Kommunales Integrationszentrum – Frühe Bildung

02351 966-6539

m.jaeger@maerkischer-kreis.de

Julia Rüther

Kommunales Integrationszentrum – Schule

02351 966-5909

j.ruether@maerkischer-kreis.de

Sevgi Sarıkaya

Kommunales Integrationszentrum – Frühe Bildung

02351 966-6513

s.sarikaya@maerkischer-kreis.de



Ansprechpersonen Team Fachdienst Bildung und Integration



Antje Schröder

Kommunales Integrationszentrum – Schule

02351 966-6535

a.schroeder@maerkischer-kreis.de



Jennifer Sniezyk

Kommunales Integrationszentrum – Schule

02351 966-6950

j.sniezyk@maerkischer-kreis.de



Julia Viktory

Kommunales Integrationszentrum – Schule

02351 966-6536

j.viktory@maerkischer-kreis.de

Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)



Michael Herget

Teamleitung, Kommunale Koordinierung KAoA

02351 966-6520

kaoa@maerkischer-kreis.de



Bernd Michels

Kommunale Koordinierung KAoA

02351 966-6515

kaoa@maerkischer-kreis.de

Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration

Dagmar Schulz

Kommunale Koordinierung KAoA

02351/966-6518

kaa@maerkischer-kreis.de

Karina Schiweck

Kommunale Koordinierung KAoA

02351 966-6519

kaa@maerkischer-kreis.de

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Susanne Loi

Sachgebietsleitung, Kommunales
Integrationsmanagement – Koordination

02351 966-5904

s.loi@maerkischer-kreis.de

Nicole Bayer

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5913

n.bayer@maerkischer-kreis.de

Lilli Behrens

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5927

l.behrens@maerkischer-kreis.de



Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration



Yadigar Bodur

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5905

y.bodur@maerkischer-kreis.de



Mohamed Boujour

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5928

m.boujour@maerkischer-kreis.de



Tobias Busch

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5966

t.busch@maerkischer-kreis.de



Leo Johannes Dammer

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5907

l.dammer@maerkischer-kreis.de

Leonie Dohle

Kommunales Integrationsmanagement –
Koordination Verwaltung

02351 966-5906

l.dohle@maerkischer-kreis.de

Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration

Svenja Groß-Prinz

Kommunales Integrationsmanagement –
Koordination Case Management

02351 966-5929

s.gross-prinz@maerkischer-kreis.de

Aydoğan Gül

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5903

a.guel@maerkischer-kreis.de

Andreas Habel

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5916

a.habel@maerkischer-kreis.de

Nadja Jacobs

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5918

n.jacobs@maerkischer-kreis.de

Maged Jirkeen

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5912

m.jirkeen@maerkischer-kreis.de



Ansprechpersonen

Team Fachdienst

Bildung und Integration



Ioannis Kirgiazis

Kommunales Integrationszentrum – Querschnitt

02351 966-6533

i.kirgiazis@maerkischer-kreis.de



Andreas Lang

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5914

a.lang@maerkischer-kreis.de



Badr-Eddine Mamou

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-6549

b.mamou@maerkischer-kreis.de



Alexander Siebel

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-6613

a.siebel@maerkischer-kreis.de



Gamze Suna-Açıkgöz

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-5926

g.suna@maerkischer-kreis.de



Anna Vogler

Kommunales Integrationsmanagement –
Case Management

02351 966-6562

a.vogler@maerkischer-kreis.de

Die Kooperationspartner im Schuljahr 2026/27



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt
Märkisches Sauerland



Herausgeber:
Märkischer Kreis
Der Landrat
Fachdienst Bildung und Integration
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351 966-60
Fax: 02351 966-6979
bildungsbuero@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de

Druck: Druckerei Märkischer Kreis